

nk

nahe.kultur.landschaft



**KULTUR. KONZERTE.
BEGEGNUNGEN
2025**

„DIE GEGEND RUND UM DIE NAHE IST EIN WAHRES JUWEL IM HINBLICK AUF KUNST & KULTUR“



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER NAHEREGION,



auf eine inspirierende Reise durch die kulturellen Highlights unserer Region, von Idar-Oberstein über Bad Kreuznach bis nach Bingen, möchte ich Sie mit dem neuen Magazin Nahe.Kultur.Landschaft mitnehmen. Kompakt zusammengestellt, finden Sie hier auf einen Blick die Höhepunkte für das kommende Jahr. Seien Sie neugierig und gespannt, was 2025 für Sie bereithält!

Lassen Sie sich von den Aufführungen beflügeln. Evtl. entdecken Sie auch neue Facetten der kreativen Szene!

Unter www.nahekulturlandschaft.de finden Sie, neben den Veranstaltungshinweisen in unserem Magazin, stets weitere aktualisierte Angebote. Schauen Sie auch hier immer mal wieder gerne vorbei und bleiben Sie so auf dem aktuellen Stand!

Die Gegend rund um die Nahe ist auch im Hinblick auf Kunst und Kultur ein wahres Juwel. Hier treffen Tradition und Moderne aufeinander. Es ist mir daher eine Freude, Ihnen in diesem Heft wieder ein vielseitiges Programm zahlreicher, großartiger Künstlerinnen und Künstler präsentieren zu dürfen. Ihre Werke spiegeln die Vielfalt und den Reichtum an kulturellen Veranstaltungen, die das Leben hier so lebenswert machen.

Nun lade ich Sie herzlich ein, in die faszinierende Welt der Kunst und Kultur einzutauchen. Genießen Sie die Vielfalt der Veranstaltungen und lassen Sie sich von den Talenten unserer Region begeistern. Auf das ein oder andere persönliche Treffen bei den Veranstaltungen mit Ihnen freue ich mich bereits jetzt!

Herzliche Grüße Ihre

Bettina Dickes

Vorsitzende des Vereins Nahe.Kultur.Landschaft e.V.

Ob Konzerte, Ausstellungen oder Theateraufführungen - es erwartet Sie ein bunter Strauß an Kulturgenüssen für alle Interessenschwerpunkte und Altersklassen.



„DIE GROSSE
VIELFALT DER ANGEBOTE
MACHT LUST AUF
DAS KULTURELLE LEBEN
ENTLANG DER NAHE“

SEHR GEEHRTE
DAMEN & HERREN,
LIEBE KULTUR-
BEGEISTERTE,

dass man die Nahe zunächst mit einer beeindruckenden Landschaft verbindet, das liegt – im wahrsten Sinne des Wortes – in der Natur der Sache. Doch dass es auch ein reichhaltiges Kulturangebot gibt, macht das Magazin Nahe.Kultur.Landschaft so richtig erfahrbar.

Die Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren aus der Kultur sowie der kulturelle Veranstaltungskalender für alle, die in der Region wohnen oder sie besuchen, sind ein echter Gewinn. Dabei machen das Magazin und der Veranstaltungskalender mit ihren informativen Beiträgen aktiv Lust auf das Erleben der kulturellen Vielfalt entlang der Nahe.

Die Bandbreite der kulturellen Veranstaltungen ist dabei so vielfältig, wie man sie in Großstädten vermuten würde. Es stehen sowohl große musikalische Werke wie Händels Messias oder das Weihnachtsoratorium von Bach auf dem Programm. Aber auch Straßentheater, Kabarett, Ausstellungen und Lesungen sind in diesem Jahr zu erleben. Spannend finde ich das Konzert der Percussionistin

Leonie Klein auf dem Disibodenberg, sie war unter anderem Stipendiatin der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz [ZIRP]. Dass auch Landeseinrichtungen wie die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und die Villa Musica sich an der Nahe die Klinke in die Hand geben, freut mich als Kulturministerin besonders.

Ich wünsche Ihnen anregende Stunden bei der Entdeckung der Kulturlandschaft Nahe!

Katharina Binz

Katharina Binz
Ministerin für Familien, Frauen,
Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz



SEITE 2

Karte: die Nahe.Kultur.Landschaft

SEITE 3 – 5

Grußworte

Bettina Dickes
Vorsitzende der
Nahe.Kultur.Landschaft e.V.

Katharina Binz
Ministerin für Familie,
Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz

SEITE 6 – 7

Inhalt & Chronologie

SEITE 8 – 12

Bad Kreuznach

Kreuznach Klassik
• The Sarahbanda
• Éric Le Sage
• Trio Orelon
• Franz Ensemble

SEITE 13

Sinfonieorchester Rhein-Main

SEITE 14 – 17

Museen Bad Kreuznach

Museum für PuppentheaterKultur
• Europas kühne Komponistinnen –
Musikalische Matinée
• Hildegard von Bingen und
ihre Spuren nach Bremen –
Figurentheater-Matinée mit Live-Musik

Museum am Schlosspark
• Maler Müller (1749-1825) und die
Erkenntnis des Schönen und Großen

Museum Römerhalle
• Das Rätsel der römischen Palastvilla

SEITE 18 – 21

**Bad Münster
am Stein-Ebernburg**

Steinskulpturenmuseum
• Holzbläser-Zauber
• Zeitgenössische Steinbildhauer

SEITE 22 – 25

Bad Sobernheim

Mattheiser Sommer-Akademie
• Ralph van Daal | Bram van Sambeek
• Xiao Wang | Ian Fountain
• Balint Karosi
• Galakonzert
• Konzert im Kerzenschein

SEITE 26 – 29

Bingen

• Solina Cello-Ensemble
• Wiener Zeitreise
• Bingen Swingt
• Rhein in Flammen
• Kulturufertfest

SEITE 30 – 31

Odernheim

Klosterruine Disibodenberg
• Leonie Klein

SEITE 32 – 35

Idar-Oberstein

• Rheinische Philharmonie
• Pasta e Basta – Liederabend
• Jazztage
• Offene Werkstätten
Schmuck-Entdeckungsreise
• Edelsteinschleifer- & Goldschmiedemarkt
mit Straßentheater

SEITE 36 – 39

Kirn

• Kathrin Isabelle Klein
• Tobias Mann – Real/Fake
• Lars Reichow – Boomerland

SEITE 40 – 43

Meisenheim

• Trio Incendio
• Camerata Taunus
• Ekaterina Derzhavina
• Blechbläser-Ensemble
• Chawwerusch Theater
• Dorothee Oberlinger

SEITE 44 – 45

Pfaffen-Schwabenheim

• The Gregorian Voices

SEITE 46 – 47

Sponheim

• Akustik Pop Duo Kleingartenanlage
• Don Kosaken Chor Serge Jaroff

SEITE 48 – 51

Ausgewählte Chorkonzerte

• Kantorei an der Pauluskirche
• Chor der Konzertgesellschaft
Bad Kreuznach | Nordpfälzer
Oratorienchor | Projektchor
• Chor der Ev. Kirchengemeinde Becherbach
• Meisenheimer Vokalensemble
• ChorInitiative Sobernheim (CIS)

SEITE 52 – 53

Weinland-Nahe

• Zu Gast bei echten Typen
• Nah(e)bar
• Nahegelage

SEITE 54 – 55

Binger Literaturschiff

Lesungen

SEITE 56 – 57

Karten & Preise

SEITE 58 – 59

Veranstaltungsorte & Impressum

		Seite
JAN	26.1. The Sarahbanda Rudi-Müller-Saal, Bad Kreuznach	9
	1.2. Rheinische Philharmonie Stadttheater, Idar-Oberstein	33
FEB	15.2. Solina Cello-Ensemble: Filmreif Villa Sachsen, Bingen	27
	23.2. Trio Incendio Haus der Begegnung, Meisenheim	41
MÄR	8.3. Pasta e Basta Stadttheater, Idar-Oberstein	34
	16.3. Kathrin Isabelle Klein: 1905 Gesellschaftshaus, Kirn	37
	16.3. Haydn – Mozart – Beethoven Paul-Schneider-Gymnasium, Meisenheim	41
	22.3. The Gregorian Voices Klosterkirche, Pfaffen-Schwabenheim	45
	29.3. Wiener Zeitreise Villa Sachsen, Bingen	28
30.3. Éric Le Sage Rudi-Müller-Saal, Bad Kreuznach	10	
APR	5.4. Meisenheimer Vokalensemble Schlosskirche, Meisenheim	50
	10.-13.4. Zu Gast bei echten Typen Weingüter der Nahe	52
	12. & 13.4. Offene Werkstätten Schmuck-Entdeckungsreise Idar-Oberstein	35
	13.4. Kantorei an der Pauluskirche Pauluskirche, Bad Kreuznach	48
	13.4. Ekaterina Derzhavina Haus der Begegnung, Meisenheim	42
	19.4. 15 Jahre - 15 Positionen Steinskulpturenmuseum	21
27.4. »Europas kühne Komponistinnen« Musikalische Matinée PuK-Museum, Bad Kreuznach	15	
MAI	23.-25.5. 28. Jazztage Idar-Oberstein	35
	24.5. Holzbläser-Zauber Steinskulpturenmuseum, Bad Münster am Stein-Ebernburg	19
	25.5. Musikalischer Streifzug Paul-Schneider-Gymnasium, Meisenheim	42
30.5. Sinfonieorchester Rhein-Main Kursaal Parkhotel, Bad Kreuznach	13	
JUN	ab 6.6. Johannes Friedrich Müller Museum Schlosspark	16
	13.6. 25. Literaturschiff Bingen	54-55
	13.-15.6. Bingen swingt Bingen	29
	21.6. Akustik Pop Duo Kleingartenanlage Klosterhof, Sponheim	47
	22.6. Trio Orelon Rudi-Müller-Saal, Bad Kreuznach	11
22.6. Chor der Konzertgesellschaft Bad Kreuznach Nordpfälzer Oratorienchor – Projektchor Pauluskirche, Bad Kreuznach	49	
28.6. Nah(e)bar – Wine & Dine Meisenheimer Hof, Meisenheim	53	
JUL	4. & 5.7. Rhein in Flammen Bingen	29
	6.7. Kulturufertfest Bingen	29
	19.7. Leonie Klein Klosterruine Disibodenberg	31
AUG	2.8. Nahegelage Schlosspark, Bad Kreuznach	53
	2. & 3.8. Edelsteinschleifer- & Goldschmiedemarkt mit Straßentheater Idar-Oberstein	35
	10.-24.8. Mattheiser Sommerakademie Bad Sobernheim	22-25
	12.8. Katharina Treutler & Konstantin Heidrich Kaisersaal, Bad Sobernheim	23
	17.8. Ralph van Daal & Bram van Sambeek Kaisersaal, Bad Sobernheim	23
	19.8. Xiao Wang & Ian Fountain Kaisersaal, Bad Sobernheim	24
	20.8. Balint Karosi Ev. Matthiaskirche, Bad Sobernheim	24
	22.8. Galakonzert Ev. Matthiaskirche, Bad Sobernheim	25
23.8. Konzert im Kerzenschein St. Matthäus, Bad Sobernheim	25	
24.8. Chawwerusch Theater Schlossplatz, Meisenheim	43	
SEP	7.9. Chor der Ev. Kirchengemeinde Becherbach Evangelische Kirche, Becherbach bei Kirn	50
	26.9. Tobias Mann – Real/Fake Gesellschaftshaus, Kirn	38
OKT	12.10. »Hildegard von Bingen und ihre Spuren nach Bremen« Figurentheater-Matinée PuK-Museum, Bad Kreuznach	15
	26.10. Don Kosaken Chor Serge Jaroff Klosterhof, Sponheim	47
NOV	2.11. Franz Ensemble Rudi-Müller-Saal, Bad Kreuznach	12
	21.11. Lars Reichow – Boomerland Gesellschaftshaus, Kirn	39
	23.11. Grand Tour Barock Paul-Schneider-Gymnasium, Meisenheim	43
DEZ	13.12. ChorInitiative Bad Sobernheim (CIS) Schlosskirche, Meisenheim	51
	14.12. ChorInitiative Bad Sobernheim (CIS) Matthiaskirche, Bad Sobernheim	51



BAD KREUZNACH

Naturlandschaft, Fachwerk und ein mittelalterlich geprägtes Stadtbild, für das u. a. die charakteristischen Brückenhäuser aus dem 15. Jahrhundert über der Nahe stehen, dazu Jugendstilvillen, Parks und Kuranlagen – Bad Kreuznach verbindet den Charme vergangener Zeiten mit naturnahem Leben in einer modernen, lebens- und lebenswerten Kur- und Kreisstadt.

Kulturell hat das Heilbad viel zu bieten. Seine Museen eröffnen Einblicke in die historische und künstlerische Vergangenheit. Kurpark und Salinen prägen die Gesundheitsstadt, dazu das Radon-Sole-Bad und das Bäderhaus. Zudem lockt Bad Kreuznach mit Konzerten Besucher zu seinen Spielstätten. Wir stellen Ihnen die Höhepunkte im Jahr 2025 vor.

KREUZNACH KLASSIK

Der Name KREUZNACH KLASSIK steht für Konzert-highlights in der Nahestadt, die Musiker auf höchstem künstlerischem Niveau in die Kurstadt bringen. Gefördert von der Barbara & Rudi Müller-Stiftung, der Sparkasse Rhein-Nahe und in Kooperation mit dem Sender SWR Kultur gewinnt KREUZNACH KLASSIK Ensembles und Solisten mit Weltrang für die Nahe – auch 2025. Denn: Musik ist Balsam für die Seele.

www.kreuznach-klassik.de

SONNTAG

26.
JAN.

»THE SARAHBANDA«

Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr



Obwohl das Horn traditionell kein Bestandteil kubanischer Musik ist, hat Sarah Willis ein Ensemble außergewöhnlicher kubanischer Musiker zusammengeführt, um den Klang des Horns in kubanische Tanzrhythmen einzubinden. Die Sarahbanda erkundet dabei die Vielfalt populärer kubanischer Tänze und bereichert sie mit faszinierenden neuen Arrangements, die von Bandmitgliedern wie Jorge Aragón und Edgar Olivero eigens für das Ensemble geschaffen wurden.

Die Sarahbanda tritt regelmäßig auf bedeutenden internationalen Festivals wie dem Lucerne Festival und dem Rheingau Musik Festival auf und verspricht auch in Bad Kreuznach ein unvergessliches Musikerlebnis, das Klassik und kubanische Musiktradition zu einem einzigartigen Klang-Erlebnis verschmelzen lässt.

Mit einer spannenden Mischung aus klassischer Musik und kubanischen Rhythmen begeistert die **Sarahbanda** ihr Publikum weltweit. Die Band, inspiriert und gegründet von der weltbekannten Hornistin und Salsa-Liebhaberin **Sarah Willis**, entstand aus dem erfolgreichen Projekt »Mozart y Mambo« mit dem Havana Lyceum Orchestra, das die Werke von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Schwung kubanischer Musik kombiniert.

Sarah Willis – Horn
Yuniet Lombida – Saxophon
Aylín Pino – Violine
Carlos García – Kontrabass
Jorge Aragón – Klavier
Alejandro Aguiar – Percussion
Adel González – Percussion

Werke von
*Richard Egües und
Wolfgang Amadeus Mozart,
bearbeitet von Edgar Olivero*

KREUZNACH  KLASSIK

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG. SPARKASSE RHEIN-NAHE. SWR KULTUR.

SWR 
KULTUR

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – Weitere Infos auf Seite 56

SONNTAG
30.
MÄR.

»ÉRIC LE SAGE«

Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr

Éric Le Sage gilt als herausragender Vertreter der französischen Klavierschule und wird für die Feinheit seines Klangs, seine strukturelle Präzision und seine poetische Ausdruckskraft hoch geschätzt. Bereits im Alter von 20 Jahren beschrieb ihn die »Financial Times« als einen äußerst kultivierten Vertreter der französischen Tradition.

In Aix-en-Provence geboren, studierte Éric Le Sage am Conservatoire de Paris und in London. Heute konzertiert er weltweit in renommierten Konzerthallen und tritt mit bedeutenden Orchestern auf. 1993 gründete er das internationale Musikfestival Salon-en-Provence mit und ist inzwischen auch Professor an der Hochschule für Musik in Freiburg.

Das Publikum darf sich auf ein fein nuanciertes Programm freuen, das die Tiefe und Vielfalt französischer und deutscher Klaviermusik vereint.

Éric Le Sage - Klavier

Werke von
Gabriel Fauré, Robert Schumann
und Franz Schubert u.a.

KREUZNACH  KLASSIK

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG. SPARKASSE RHEIN-NAHE. SWR KULTUR.

SWR 
KULTUR

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – Weitere Infos auf Seite 56

SONNTAG
22.
JUN.



Judith Stapf - Violine
Arnau Rovira i Bascompte
- Violoncello
Marco Sanna - Klavier

Werke von
Joseph Haydn,
Gabriel Fauré und
Ludwig van Beethoven

»TRIO ORELON«

Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr

Das **Trio Orelon** beeindruckt durch seine sinfonische Dichte, einen homogenen Gesamtklang und eine »kammermusikalische Intensität und Emotionalität«, wie die FAZ es treffend beschrieb. Bereits kurz nach seiner Gründung wurden dem Trio diese herausragenden Eigenschaften zugesprochen.

In den zurückliegenden zwei Jahren gewann das Trio Orelon zahlreiche Preise auf nationaler und internationaler Ebene, darunter den ersten Preis und den Publikumspreis beim renommierten Internationalen Musik-

wettbewerb der ARD in München. 2018 in Köln gegründet, verdankt das Trio seinen Namen dem Esperanto-Wort »Orelon«, das »Ohr« bedeutet und die Relevanz des Zuhörens in der Musik symbolisiert. Die klassische Klaviertrio-Besetzung ermöglicht ihnen eine perfekte Balance zwischen musikalischer und menschlicher Harmonie.

Konzertreisen führen das Trio durch Europa in bedeutende Konzertsäle wie die Alte Oper Frankfurt und den Herkulesaal in München.

KREUZNACH  KLASSIK

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG. SPARKASSE RHEIN-NAHE. SWR KULTUR.

SWR 
KULTUR

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – Weitere Infos auf Seite 56

SONNTAG

02.
NOV.

»FRANZ ENSEMBLE«

Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr

Das **franz ensemble** vereint Kammermusik auf höchstem Niveau und vermittelt die Kraft eines kleinen Orchesters. Die Musiker begeistern mit ihren lebendigen und energetischen Interpretationen und ziehen das Publikum in ihren Bann. Die Ensemblemitglieder sind renommierte Solisten und vielfache Preisträger bedeutender Wettbewerbe und widmen sich dem Werk ihres Namenspatrons Franz Schubert mit ebenso großer Leidenschaft wie weniger bekannten oder neu entdeckten Kompositionen.

Ein besonderer Fokus des **franz ensembles** liegt zudem auf der Erweiterung des Kammermusik-Repertoires durch Auftragswerke, etwa an Komponistinnen wie Helena Winkelmann. Für ihre Debüt-CD mit Werken von Ferdinand Ries wurden sie 2020 mit dem OPUS Klassik ausgezeichnet. Seither ist das Ensemble auf bedeutenden Festivals wie dem Musikfest Bremen, dem Kissinger Sommer und den Gezeitenkonzerten zu Gast.



Sarah Christian – Violine
Yuko Hara – Viola
Tristan Cornut – Violoncello
Juliane Bruckmann – Kontrabass
Maximilian Krome – Klarinette
Rie Koyama – Fagott
Pascal Deuber – Horn

Werke von
Franz Berwald,
Carl Nielsen und
Ludwig van Beethoven

KREUZNACH  KLASSIK

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG. SPARKASSE RHEIN-NAHE. SWR KULTUR.

SWR 
KULTUR

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – Weitere Infos auf Seite 56

»SINFONIEORCHESTER RHEIN-MAIN«

Magic of Hollywood
FILMMUSIK-KONZERT

Bad Kreuznach | Kursaal Parkhotel | 19.00 Uhr

FREITAG

30.
MAI



Das Sinfonieorchester Rhein-Main steht für pure Spielfreude und ein musikalisches Niveau, das sich an dem eines Profiorchesters orientiert. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 unter der Leitung von **Christian Ferel** hat sich das Ensemble zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens an der Nahe entwickelt. Jedes Jahr stellt das Orchester mehrere abwechslungsreiche Konzertprogramme zusammen, die sinfonische Werke aus verschiedenen Epochen und Stilen umfassen. Neben Auftritten an anderen Orten in der Region findet ein Großteil der Konzerte in Bad Kreuznach statt.

Was wäre ein Film ohne Musik? Undenkbar. Aber die Musik ohne Film? Wunderbar! Das **Sinfonieorchester Rhein-Main** bringt die bekanntesten Titel der Kinogeschichte auf die Bühne. Das genaue Programm ist noch geheim, nur so viel sei verraten: Die Konzertbühne verwandelt sich dabei in einen imaginären Kinosaal und lässt die berühmten Filmmelodien in neuem Glanz erstrahlen.

Christian Ferel versteht es hervorragend, die verschiedenen Musiker zu einer harmonischen Einheit zu verbinden, die nicht nur gemeinsam spielen, sondern auch in intensiver Interaktion stehen und dabei klare klangliche Akzente setzen. Die Begeisterung und positive Energie der Musiker überträgt sich spürbar auf das Publikum und schafft eine mitreißende Atmosphäre.

SINFONIEORCHESTER
RHEIN-MAIN 

Schon jetzt vormerken:

Weitere Konzerttermine des Sinfonieorchesters Rhein-Main

FREITAG | 19 UHR
21. NOVEMBER 2025

SINFONIE-KONZERT

»Tschaikowsky 4«

Mozart: Ouvertüre zu Entführung aus dem Serail
Mozart: Sinfonia concertante f. Violine und Viola und Orchester
Tschaikowsky: 4. Sinfonie f-Moll

Bad Kreuznach | Kursaal Parkhotel

SONNTAG | 18 UHR
11. JANUAR 2026

NEUJAHRS-KONZERT

»Prost Johann Strauß«

Eine Reise ins neue Jahr
mit Johann Strauß & Co.

Bad Kreuznach
Kursaal Parkhotel

Weitere Infos zu Karten und Preisen auf Seite 56

MUSEUM FÜR PUPPENTHEATERKULTUR



MUSEUM FÜR PUPPENTHEATERKULTUR BAD KREUZNACH

»Schauen, Hören, Erinnern und Mitspielen« KulturViertel Bad Kreuznach Dauerausstellung und Sonderausstellung

Das Bad Kreuznacher Puppentheatermuseum präsentiert eine faszinierende Dauerausstellung zur Puppentheaterkultur in Deutschland und weltweit. Besucher erleben die Geschichte der Augsburger Puppenkiste und des Salzburger Marionettentheaters hautnah, von der Schnitzwerkstatt bis zum fertigen Holzkopf. Die UNESCO-anerkannten Puppenspieltraditionen von chinesischen Schattenfiguren bis zu Rittermarionetten Siziliens sind zu sehen und bei 55 (!) Mitmachstationen ist in der Ausstellung SELBERTUN, MITSPIELEN oder LAUSCHEN erlaubt.

Das PuK-Museum erhält 2025 – nach den weltberühmten Salzburger Marionetten und dem bayerischen Kabarettisten Gerhart Polt – den Franz von Pocci-Preis.

Ab Herbst 2025 lockt zusätzlich die Sonderausstellung »Geschnitzt – Geformt – Gestaltet« über das Werk des 1954 geborenen Hamburger Figurenbaumeisters Jürgen Maaßen [1973 – 1981 Student der Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf].

Jürgen Maaßen mag seine Mitmenschen trotz – oder wegen – ihrer Schwächen. Das hat zur Folge, dass sich manch schmunzelnde Beobachtungen aus dem »echten« Leben meisterlich bei seinen Figuren wiederfinden: Schönheit, Eitelkeit, Anmut, Provinzlerisches, Humoreskes, Charme, in sich Gekehrtes oder Herausdrängendes. Dabei ist Naturalismus Maaßens Sache nicht, auch wenn er ihn gegebenenfalls beherrscht. Vielmehr interessiert ihn eine span-



Das PuK – eine museale Entdeckung für alle von 3 – 99.

nungsvolle Abwägung von Vereinfachung und Übertreibung der Form, wobei auch die Übertreibung nicht übertrieben wird – damit glaubwürdige Bühnengeschöpfe entstehen. Die Sonderausstellung beweist dies mit Werken aus fünf Jahrzehnten Schaffenskraft für die Puppenbühnen der Republik.

Das Bad Kreuznacher Puppentheatermuseum ist täglich (außer montags) eine museale Entdeckungsreise mit Erlebnischarakter: Schauen, Hören, Erinnern und Mitspielen.

PUK-Museum für Puppentheaterkultur
Hüffelsheimer Straße 5
55545 Bad Kreuznach
Tel. 0671 / 888 091 – 0021
www.bad-kreuznach.de/puk

Weitere Infos auf Seite 56



Pavarotti
Großfiguren mit Mimik
von Jürgen Maaßen/1999

»EUROPAS KÜHNE KOMPONISTINNEN« MUSIKALISCHE MATINÉE

KulturViertel Bad Kreuznach | PuK-Museum | 11.15 Uhr

Ein besonderes Konzert in Kooperation mit dem Förderverein für das Frauenhaus Bad Kreuznach e.V.:

Komponistinnen in Europa hatten manchmal keine, manchmal eine hürdenreiche, ab und zu eine große Karriere. Sie alle verbindet, dass sie in den heutigen Konzertprogrammen kaum auftauchen. In diesem Konzert werden von der Cellistin **Katja Zakotnik** und dem Pianisten **Lorenzo Di Toro** europäische Komponistinnen aus mehreren Jahrhunderten und unterschiedlichen europäischen Ländern vorgestellt. Es erklingen Werke von Madeleine Dring, Grazyna Bacewicz, Helene Liebmann, Pauline Viardot und Alibhe McDonagh.

Alle Konzertbesucher tauchen dank der kompetenten Moderation von Katja Zakotnik in eine Welt Europas ein, die lange verborgen war, hier und heute aber prachtvoll zum Klingen gebracht wird. Nach dem einstündigen Matinéekonzert findet ein kleiner Empfang statt, bei dem das Duo einige unterhaltsame brasilianische Lieder der Komponistin Chiquinha Gonzaga erklingen lässt.

Katja Zakotnik – Cello
Lorenzo Di Toro – Klavier

Werke von
Madeleine Dring, Grazyna Bacewicz,
Helene Liebmann, Pauline Viardot
und Alibhe McDonagh

SONNTAG

27.
APR.



Karten ab 15 €
Weitere Infos auf Seite 56

»HILDEGARD VON BINGEN UND IHRE SPUREN NACH BREMEN« FIGURENTHEATER-MATINÉE MIT LIVE-MUSIK

KulturViertel Bad Kreuznach | PuK-Museum | 11.15 Uhr

Die Bremer Figurenspielkünstlerin **Jeanette Luft** (Absolventin der Schauspielerschule Ernst Busch Berlin, Fachrichtung Puppenspielkunst) begibt sich auf eine spannende, theatralische Forschungsreise. Dabei entdeckt sie neue Spuren der Nonne Hildegard von Bingen (nach Bremen), die das geistige und weltliche Leben des 12. Jahrhunderts in Europa so stark geprägt hat. Die Künstler stellen die Frage in den (theatralen) Raum: War Hildegard doch einmal in Bremen?

Eine zentrale Rolle spielen dabei Hartwig von Stade, der Erzbischof von Bremen, und dessen Schwester Richardis, Hildegards engste Vertraute in Bingen und nach dem Willen ihres Bruders künftige Äbtissin von Bassum.

Zahlreiche Briefe belegen Hildegards enge Verbundenheit und verzweifelten Kampf um Richardis. Ist es eine politische Intrige des Erzbischofs und seiner Verbündeten, die über das Schicksal der beiden Frauen entscheidet?



Mit Förderung des Landes Rheinland-Pfalz & Unterstützung durch das Orgel-Art-Museum.
Karten ab 15 € – Weitere Infos auf Seite 56

SONNTAG

12.
OKT.

Jeanette Luft
Figurenspiel
Benjamin Fischer –
Oboe und Englischhorn
Stephan Leuthold
Orgel

»MALER MÜLLER (1749-1825) UND DIE ERKENNTNIS DES SCHÖNEN UND GROSSEN.«

KulturViertel Bad Kreuznach | Museum Schlosspark
Sonderausstellung | 06.06.2025 - 31.01.2026



Das bedeutende graphische Werk eines Kreuznacher Künstlers

Johannes Friedrich Müller (1749-1825) – kurz Maler Müller genannt – ist ein in Bad Kreuznach geborener und in Rom gestorbener Maler, Kupferstecher und Dichter. Er gilt als wichtiger Vertreter des Sturm und Drang sowie der Romantik, der im Gegensatz zum Weggefährten Johann Wolfgang von Goethe in der Öffentlichkeit eher in Vergessenheit geriet.



»Schlummernder Hirte mit Zier, Ziege und Schaf«
[Maler Müller, 1775]

In bedeutenden Museumssammlungen sowie in Privatbesitz sind seine Werke wohlgehütete Schätze. Aus der Sammlung des Museums Schlossparks werden nun, anlässlich seines zweihundertjährigen Todesjahres im Rahmen einer Sonderausstellung, hauptsächlich besondere Radierungen des jungen Malers und Graphikers gezeigt. Dies soll das bildnerische Schaffen von Friedrich Müller in den Fokus stellen, das durchaus zum Besten zählt, was die Kunst der Romantik geschaffen hat.

Seine [frühen] Arbeiten, vor allem seine Radierungen mit Tiermotiven, kennzeichnen sich durch ihren be-seelten Realismus und ihre Strichführung. Neben den Tierdarstellungen, widmete Friedrich »Maler« Müller sich in seinen Bildern ebenso den arkadischen Landschaften oder antiken und biblischen Motiven sowie der Genredarstellung.

Im Jubiläumsjahr widmet sich, neben dem Museum Schlosspark in Bad Kreuznach, ebenso das Frankfurter Goethe-Museum diesem bedeutenden Künstler aus Bad Kreuznach aus dem 18. Jahrhundert.

Museum Schlosspark
Dessauerstraße 49
55545 Bad Kreuznach
Tel. 0671 / 888 091 00 41

www.bad-kreuznach.de/museum-schlosspark

»DAS RÄTSEL DER RÖMISCHEN PALASTVILLA VON BAD KREUZNACH«

KulturViertel Bad Kreuznach | Museum Römerhalle



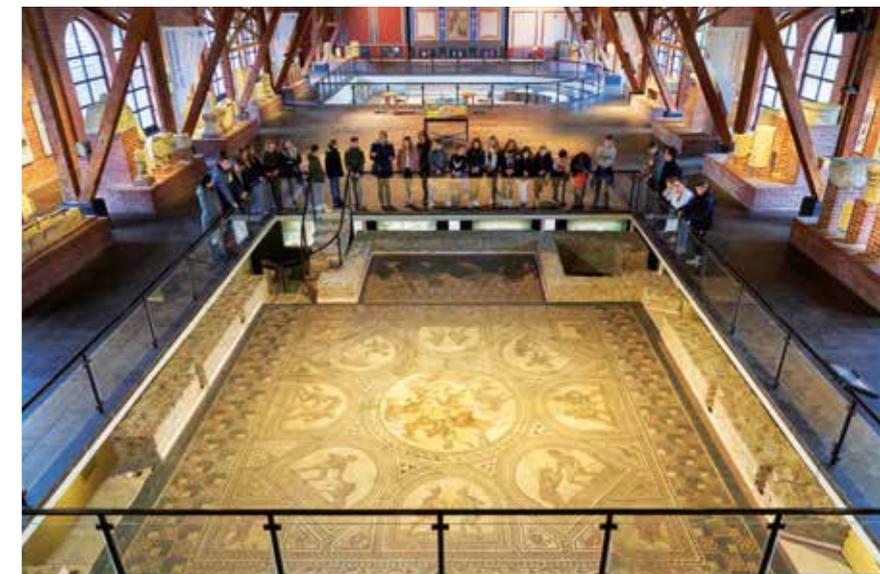
Ein Leben in Prunk und Pracht in der herrschaftlichen römischen Villa von Cruciniacum, dem heutigen Bad Kreuznach. Wer waren aber ihre Bewohner und warum entstand in Bad Kreuznach eine der größten römischen Villen nördlich der Alpen?

Die römische Palastvilla von Bad Kreuznach mit Auxiliaren und Bevölkerung, Illustration Graham Sumner



Spannende Fragen für Besucher des Museums Römerhalle, die bis heute ein Rätsel bleiben. Die besonderen, international bekannten, großformatigen und detailreichen Fußbodenmosaiken mit Gladiatoren- und Tiergefechten sowie das Oceanusmosaik mit dem römisch-keltischen Meeresherrn, Seewesen, mediterranen Handelsszenen und Schiffen sind eine Reise nach Bad Kreuznach wert.

Weitere Höhepunkte im Museum sind die lebensgroßen, detailgetreuen Grabsteine römischer Hilfstruppen. Die Grabstellen der Auxiliaren bieten einen faszinierenden Einblick in Aussehen und Bewaffnung dieser Hilfstruppen. Zudem vermitteln weitere Funde aus dem Kastell (Befestigungsanlage) sowie dem Vicus (Siedlung) interessante und spannende Eindrücke von dem Leben in der römischen Provinz, in der Nähe zum Rhein und Limes.



Museum Römerhalle
Hüffelsheimer Straße 11
55545 Bad Kreuznach
Tel. 0671 / 298 58 20

www.museum-roemerhalle.de



BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG

Zu Füßen des Rotenfels, eine der höchsten Steilwände nördlich der Alpen, und des Rheingrafensteins im Süden erstreckt sich der romantische Kurort Bad Münster am Stein-Ebernburg, ein Stadtteil von Bad Kreuznach. Er gehört zu den klimatisch regenärmsten und wärmsten Regionen Deutschlands. Ein Spaziergang entlang der Nahe, durch den romantischen Kurpark mit dem fachwerkverliebten historischen Kurmittelhaus und den drei Heilquellen eröffnet den ganzen Reiz des flussnahen naturverwöhnten Ortes.

Holzbläser-Zauber

Werke von
Klassik bis Moderne



SAMSTAG
24.
MAI

»HOLZBLÄSER-ZAUBER«

Bad Münster am Stein-Ebernburg
Steinskulpturenmuseum | 19.30 Uhr

Das **Holzbläser-Ensemble** der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, das sich um einen Kontrabassisten verstärkt hat, bietet eine faszinierende Mischung aus Eleganz und Klangvielfalt. Die Musiker entführen das Publikum in musikalische Welten, die von klassischer Raffinesse bis zu moderner Klangsprache reichen – eine harmonische Reise zwischen Eleganz, Tanz und zeitgenössischen Klängen.

Über die Reihe »Musik im Anflug«

Das Konzert ist Teil der Reihe »Musik im Anflug« der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, mit der das Orchester in kleiner Besetzung auf Tournee in Rheinland-Pfalz geht. Diese innovative Konzertreihe bringt Musik an außergewöhnliche Orte und verbindet Kunst und Kultur in einzigartigen Settings. Im historischen Ambiente, mitten in der Stadt oder in architektonischen Highlights – jedes Konzert schafft ein besonderes Erlebnis und bringt die Klangvielfalt des Orchesters nah an das Publikum, so auch im Steinskulpturenmuseum.



Karten ab 18 €
Weitere Infos auf Seite 56

**STEINSKULPTURENMUSEUM & SKULPTURENPARK
FONDATION KUBACH-WILMSEN**

Die Gründer des Steinskulpturen-museums, Wolfgang Kubach [1936-2007] und Anna Kubach-Wilmsen [1937-2021], waren Steinbildhauer und schufen seit 1968 gemeinsam beeindruckende Großskulpturen weltweit. Ihr künstlerisches Schaffen widmete sich dem Stein als Relikt einer millionenjährigen Erdgeschichte. Anhand von Steinen aus allen Kontinenten erforschten sie ihre Farben, Klänge und geologische Geschichten.

»Ein Buch wird von der Hand gehalten und mit den Augen gelesen. Ein Steinbuch wird von den Augen gehalten und mit der Hand gelesen.«

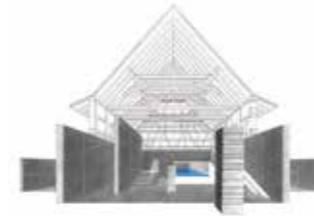
Das Künstlerpaar studierte von 1959 bis 1965 an der Münchner Akademie der Künste, heiratete

1962 und arbeitete ab 1968 als Steinbildhauer in Bad Münster am Stein-Ebernburg. Ab 1976 konzentrierten sie sich auf die »Steinbücher«, die den »Inhalt« des Steins veranschaulichen sollen. Die Idee entwickelte sich zu Werkgruppen namens Buchrollen, Ikarus und Buchruine. Steinbibliotheken, -zeitungen und -türme aus verschiedenen Steinarten wurden in namhaften Museen weltweit ausgestellt.

Die Fondation Kubach-Wilmsen wurde 1998 gegründet, mit einem Skulpturenpark und später dem Steinskulpturen-museum. Das Museum, ein herausragendes Ziel für Liebhaber von Steinskulpturen, öffnet nach der Winterpause am Ostersonntag, 19. April 2025 wieder seine Türen.

»ZEITGENÖSSISCHE STEINBILDHAUER«

Bad Münster am Stein-Ebernburg
Steinskulpturenmuseum der Fondation Kubach-Wilmsen



Wechselnde Sonderausstellungen

Alljährlich finden im Steinskulpturen-museum wechselnde Sonderausstellungen namhafter Bildhauer statt. 2025 feiert das Steinskulpturenmuseum sein 15-jähriges Bestehen mit der Sonderausstellung „15 Jahre - 15 Positionen (19. April bis Ende Oktober 2025). Nähere Informationen dazu finden Sie unter: www.fondation-kubach-wilmsen.de

Das weithin beachtete Steinskulpturen-museum der Fondation Kubach-Wilmsen wurde nach Plänen des japanischen Architekten Tadao Ando gebaut. Das 2010 eröffnete Gebäude ist das einzige zeitgenössische Steinskulpturenmuseum der Welt. Vor der grandiosen Kulisse des Rotenfels-Vulkanmassivs erstreckt sich ein großer Steinskulpturenpark mit Werken der Bildhauerfamilien Kubach-Wilmsen und Kubach & Kropp. Museum und Skulpturenpark bilden eine faszinierende Symbiose aus Architektur, Kunst und Landschaft. International bekannt ist der ikonische große Steinbuchturm von Kubach-Wilmsen. Doch zu entdecken ist die ganze Formensprache, die mit Steinen aus aller Welt entwickelt wurde.

MUSEEN

VON
APRIL BIS
OKTOBER



Karten ab 7 € – Weitere Infos auf Seite 56



Die Felkestadt Bad Sobernheim, bekannt u.a. für ihre historische Johann Michael Stumm-Orgel in der Matthiaskirche, ist seit 1988 Gastgeber der renommierten Mattheiser Sommer-Akademie (MSA). Ursprünglich zum Jubiläum der Matthias-Kirche gegründet, hat sich das Festival zu einem internationalen Treffpunkt für hochkarätige Musiker entwickelt, die die Stadt alle zwei Jahre mit Musik auf Spitzenniveau in Meisterkursen und Konzerten erfüllen. Zwei Wochen lang, vom 10. bis 24. August 2025 wird Bad Sobernheim zum offenen Musikcampus mit Studierenden aus aller Welt, die von erstklassigen Dozenten unterrichtet werden – vielfach Solisten und Professoren von Weltrang. Die 19. Akademie 2025 umfasst 13 Kurse in Instrumenten

wie Orgel, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Oboe, Klarinette und Fagott.

Neben hochkarätigen Meisterkonzerten begeistern die Teilnehmerkonzerte das Publikum, darunter ein Open-Air-Konzert, ein Wandelkonzert und ein großes Galakonzert. 2025 steht das Thema „Forever young!“ im Fokus, inspiriert von Musik unterschiedlicher Lebensphasen und Komponistengenerationen. Die MSA wird dazu Kompositionen verschiedener Generationen von Komponistenfamilien oder Lehrer-Schülern wie auch die Jubilare Johann Sebastian Bach und Maurice Ravel in den Mittelpunkt stellen. Sie verbindet exzellente Musik mit kulturellem Flair und ist ein Höhepunkt im Kultursommer Rheinland-Pfalz.

TAG DER OFFENEN TÜR – OPEN LECTURES

MONTAG | 18. AUGUST

»Türen auf« heißt es bei den OPEN LECTURES. Wer möchte, kann den Dozenten über die Schulter schauen und lebendige Musikpädagogik auf internationalem Spitzenniveau hautnah erleben.

Nähere Infos unter www.mattheiser.de

»KATHARINA TREUTLER UND KONSTANTIN HEIDRICH«

MSA MEISTERKONZERT

Bad Sobernheim | Kaisersaal | 20.00 Uhr



Ein Abend voller musikalischer Intensität erwartet die Besucher dieses Meisterkonzerts der Mattheiser Sommer-Akademie. Mit **Konstantin Heidrich**, einem gefeierten Cellisten und Professor an der Universität der Künste Berlin, und der herausragenden Pianistin **Katharina Treutler** präsentieren sich zwei Ausnahmemusiker, die mit ihrem Zusammenspiel eine besondere Atmosphäre schaffen. Mit technischem Können und emotionaler Tiefe interpretieren Heidrich und Treutler Werke, die vom Dialog der Instrumente und der Lebendigkeit der Musik erzählen.

Karten ab 22 € – Weitere Infos auf Seite 56



DIENSTAG
12.
AUG.

»BRAM VAN SAMBEEK UND RALPH VAN DAAL«

MSA MEISTERKONZERT

Bad Sobernheim | Kaisersaal | 20.00 Uhr



Im Meisterkonzert der Mattheiser Sommer-Akademie stehen die Holzblasinstrumente Oboe und Fagott im Rampenlicht. **Ralph van Daal**, gefeierter Solist und Professor für Oboe, und **Bram van Sambeek**, vielfach ausgezeichnete Fagottist, bringen ihre Virtuosität und Spielfreude in einen mitreißenden Dialog.

Mit einem ausgesuchten Programm interpretieren die beiden Ausnahmekünstler das Motto der diesjährigen MSA „Forever young!“ in einem facettenreichen Zusammenspiel. Mit beeindruckender Leichtigkeit und technischer Brillanz beweisen die beiden Künstler, wie lebendig und zeitlos die Musik der Holzbläser sein



kann. Es entstehen Momente voller Tiefe, Humor und Lebensfreude, die in der „guten Stube“ der Felkestadt, im Kaisersaal, einzigartige Klangwelten erschaffen.

Karten ab 22 € – Weitere Infos auf Seite 56

SONNTAG
17.
AUG.

DIENSTAG

19.
AUG.

»XIAO WANG UND IAN FOUNTAIN«

MSA MEISTERKONZERT

Bad Sobernheim | Kaisersaal | 20.00 Uhr



Ein besonderes Highlight der Mattheiser Sommer-Akademie ist das Meisterkonzert von **Xiao Wang**, international gefeierter Violinist, und **Ian Fountain**, herausragender Pianist und Professor an der Royal Academy of Music. Die Kombination aus Wangs leidenschaftlicher Spielkunst und Fountains einfühlsamer Begleitung verspricht einen Abend voller besonderer musikalischer Eleganz und Lebendigkeit im stilvollen Ambiente des Bad Sobernheimer Kaisersaals.

Karten ab 22 €
Weitere Infos auf Seite 56



MITTWOCH

20.
AUG.

»BALINT KAROSI«

MSA MEISTERKONZERT

Bad Sobernheim
Ev. Matthiaskirche | 20.00 Uhr

Mit einem außergewöhnlichen Konzert in der evangelischen Matthiaskirche an der beeindruckenden Johann Michael Stumm-Orgel gibt der ungarische Organist und Komponist **Balint Karosi** sein Debüt bei der Mattheiser Sommerakademie.

Zum ersten Mal bei der MSA zu Gast, präsentiert der Orgelvirtuose sein Können. Als international gefragter Künstler und Preisträger zahlreicher Wettbewerbe begeistert Karosi mit seiner meisterhaften Technik und seiner kreativen Interpretation.

Die Johann Michael Stumm-Orgel von 1739 gilt als eine der klangschönsten ihrer Art und ermöglicht ein breites Repertoire, das von barocker Präzision bis zu romantischen Klangwelten reicht. Karosis Spiel verspricht ein intensives Hörerlebnis, das die außergewöhnliche Akustik der Kirche eindrucksvoll zur Geltung bringt.



Karten ab 22 €
Weitere Infos auf Seite 56



SO | 10.8.

UDO SCHNEBERGER ORGEL

MO | 11.8.

RALPH MANNO KLARINETTE

DI | 12.8.

KATHARINA TREUTLER

KLAVIER

KONSTANTIN HEIDRICH

VIOLONCELLO

MI | 13.8.

WILLIAM COLEMAN VIOLA

MEESUN COLEMAN HONG

VIOLINE

DO | 14.8.

MARKUS GROH KLAVIER

FR | 15.8.

KINDER- & JUGENDKONZERT

FR | 15.8.

TEILNEHMERKONZERT I

SA | 16.8.

OPEN-AIR-KONZERT

SO | 17.8.

11 UHR MATINÉE MEISENHEIM

SO | 17.8.

WANDELKONZERT

SO | 17.8.

RALPH VAN DAAL OBOE

BRAM VAN SAMBEEK FAGOTT

MO | 18.8.

TEILNEHMERKONZERT II

DI | 19.8.

XIAO WANG VIOLINE

IAN FOUNTAIN KLAVIER

MI | 20.8.

BALINT KAROSI ORGEL

DO | 21.8.

TEILNEHMERKONZERT III

FR | 22.8.

GALAKONZERT

SA | 23.8.

KONZERT IM KERZENSCHNEIN

SO | 24.8.

ABSCHLUSSKONZERT

»FESTLICHES
GALAKONZERT«

MSA KAMMERMUSIKABEND

Bad Sobernheim | Ev. Matthiaskirche | 20.00 Uhr

Das Galakonzert ist der krönende Abschluss einer jeden Mattheiser Sommer-Akademie und ein besonderes Highlight für Musikliebhaber. Die Dozenten, renommierte Solisten und Musiker von internationalem Rang, stehen gemeinsam auf der Bühne und präsentieren Werke der Kammermusik, die sie während der Akademie erarbeitet haben. Das Programm trägt 2025 in besonderer Weise dem Motto des Kultursommers »Forever Young« Rechnung.

Dieses Konzert wird als musikalisches Selbstporträt der Sommer-Akademie angesehen und spiegelt im eindrucksvollen Ambiente der evangelischen Matthiaskirche, dem Ursprungsort der MSA, die einzigartige Verbindung von künstlerischer Exzellenz und kreativer Zusammenarbeit wider. Kein Ort kann in besserer Weise Inhalt und Anliegen der Sommer-Akademie ausdrücken.

Weitere Infos zu Karten & Preisen auf Seite 56

FREITAG

22.
AUG.»KONZERT IM
KERZENSCHNEIN«

Bad Sobernheim | St. Matthäus | 21.00 Uhr



Das »Konzert im Kerzenschein« ist eines der atmosphärischsten Highlights der Mattheiser Sommer-Akademie und ein unvergessliches Erlebnis für Musikliebhaber. Bei stimmungsvoller Kerzenbeleuchtung in der St. Matthäus-Kirche entfalten sich die Klänge meisterhaft interpretierter Kammermusik in einer besonderen Atmosphäre.

2025 übernimmt der renommierte Cellist **Johann Ludwig** die Leitung dieses außergewöhnlichen Konzerts. Als erfahrener Orchester- und Kammermusiker, u.a. im Bayreuther Festspielorchester, versteht es Ludwig, die Ensembles aus Studierenden der Akademie herausragenden Leistungen zu inspirieren. In enger Zusammenarbeit mit seinen Mitspielern entwickelt er ein Programm, das die Vielfalt und Tiefe der Kammermusik auf beeindruckende Weise zum Ausdruck bringt.

Weitere Infos zu Karten & Preisen auf Seite 56

Nähere Infos unter
www.mattheiser.de



BINGEN

Am Zusammenfluss von Nahe und Rhein, im »Vierländereck" zwischen Rheinhessen, Naheland, Mittelrhein und Rheingau erstreckt sich die Stadt Bingen, ziert mit ihren attraktiven Rheinanlagen das Ufer des Stroms und füllt es mit blühendem Leben.

Bingen ist Lebensqualität. An diesem geschichtsträchtigen Ort, wo einst die Heilige Hildegard von Bingen wirkte, wo der berühmte Mäuseturm und die Burg Klopp beheimatet sind, hat sich eine spannende und vielfältige Kulturlandschaft entwickelt. Sie weiß die traumhaften Kulissen am Eingangstor zum UNESCO Weltkulturerbe Mittelrheintal zu nutzen, die ihr die Stadt bietet. Hereinspaziert!



»SOLINA CELLO-ENSEMBLE: FILMREIF«

Bingen am Rhein | Villa Sachsen | 19.00 Uhr

SAMSTAG

15.
FEB.



Katrin Bahnerl – Violoncello
Jana Ludwig – Violoncello
Heike Schuch – Violoncello
Michael Gundlach – Klavier

*Klassische Werke und
moderne Arrangements*

**Klang
Strom**
Klassik
neu hören

Weitere Infos unter
www.klangstrom.de

Filmmusik mal anders! Das **Solina Cello-Ensemble** präsentiert ein außergewöhnliches Konzert mit weltbekannten Melodien aus der Filmgeschichte – interpretiert auf drei Celli und einem Klavier. Von »Fluch der Karibik« bis »James Bond« wird das Publikum in eine Welt voller Erinnerungen und Emotionen entführt. Das Programm verspricht musikalische Magie und unvergessliche Momente. Das Solina Cello-Ensemble wurde 2010 von der Cellistin **Katrin Bahnerl** gegründet und hat sich seither einen Namen für seine innovativen Programme und die besondere Klangästhetik gemacht. Die Musiker des Ensembles zeichnen sich durch ihre Leidenschaft und Virtuosität aus, die sie in ihren Konzerten eindrucksvoll zum Ausdruck bringen.

Mit einer Mischung aus klassischen Werken und modernen Arrangements schaffen sie ein einzigartiges Hörerlebnis, das sowohl Kenner als auch Neulinge der klassischen Musik begeistert.

Das Konzert ist Teil der neuen Binger Reihe »Klangstrom«, die monatlich bis März und ab Oktober 2025 besondere Konzertabende bietet. Von sanften Wellen der Klassik bis zu kraftvollen Klangfluten – die Reihe lädt dazu ein, klassische Musik auf neue Weise zu erleben und sich von inspirierenden Klängen und Emotionen tragen zu lassen.

Karten 20 € – Weitere Infos auf Seite 56

SAMSTAG

29.
MÄR.

»WIENER ZEITREISE« JAHRESKONZERT DER VILLA MUSICA

Bingen am Rhein | Villa Sachsen | 19.00 Uhr



Ein musikalischer Abend voller Wiener Eleganz erwartet die Besucher des Jahreskonzerts der Villa Musica im Rahmen der Reihe »Klangstrom Bingen«. Unter der Leitung der renommierten rumänischen Violinistin **Mihaela Martin** und des schwedischen Cellisten **Frans Helmerson** präsentieren junge Talente Werke von Mozart, Schubert und Korngold. Gemeinsam lassen sie die Vielseitigkeit und die emotionale Tiefe der Wiener Musiktradition lebendig werden – ein Programm, das Herz und Seele berührt.

Das Jahreskonzert der Villa Musica im Rahmen der neuen Konzertreihe »Klangstrom Bingen« verspricht einen besonderen Höhepunkt dieser Reihe und einen Abend, der die Schönheit und den Facettenreichtum der Wiener Musik zelebriert.

Mihaela Martin – Violine
Frans Helmerson – Violoncello
Stipendiatinnen & Stipendiaten der Villa Musica

Erich Wolfgang Korngold:
Streichquartett Es-Dur, op. 26

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett g-Moll, KV 516

Franz Schubert:
Streichquintett C-Dur, D 956



Weitere Infos unter www.klangstrom.de

Karten ab 23 € – Weitere Infos auf Seite 56

FREITAG-
SONNTAG
13.-15.
JUNI



»BINGEN SWINGT«

Bingen am Rhein | Innenstadt

Erneut wird Bingen zum Zentrum für Jazzfans aus nah und fern. „Bingen Swingt“ bringt drei Tage voller musikalischer Highlights auf vier Bühnen in der gesamten Innenstadt und direkt am Rhein-Nahe-Eck.

Alle Infos unter www.bingen-swingt.de

Das Programm vereint hochkarätige Künstler aus Jazz, Funk, Soul und Pop mit regionalen Talenten und aufstrebenden Newcomern. Von mitreißenden Grooves bis zu gefühlvollen Melodien – die Vielfalt der Genres verspricht ein außergewöhnliches Musikerlebnis.

Die einzigartige Atmosphäre am Kulturufer und in der Stadt und die Verbindung von Jazz, Rhein und Wein machen „Bingen Swingt“ zu einem der Höhepunkte im Veranstaltungskalender. Das Festival bietet nicht nur ein Programm von internationalem Format, sondern schafft auch Raum für kreative Begegnungen und musikalische Entdeckungen – ein Fest, das die lebendige Jazzkultur feiert und Bingen in einen pulsierenden Klangteppich verwandelt.

Karten ab 19 € – Weitere Infos auf Seite 56



RHEIN IN FLAMMEN

FREITAG & SAMSTAG | 4. & 5. JULI 2025

Ein Veranstaltungshighlight direkt am Rhein: Der Freitag beginnt mit einem Warm-up, gefolgt von einem abwechslungsreichen Landprogramm am Samstag, das kostenfrei zugänglich ist. Höhepunkt des Events ist die »hellste Nacht des Jahres«, die das Mittelrheintal mit spektakulären Feuerwerken, beleuchteten Ufern und »brennenden Burgen« in Szene setzt. An Land oder an Bord eines Eventschiffes bietet sich eine einzigartige Gelegenheit, die besondere Atmosphäre dieses Abends zu erleben.

Schiffstickets 149 €

Alle Infos unter www.rheininflammen-bingen.de

KULTURUFERFEST

SONNTAG | 6. JULI 2025

Das Straßentheaterfestival feiert sein 15. Jubiläum und verwandelt das drei Kilometer lange Kulturufer in eine bunte Kleinkunstbühne. Akrobatik, Musik, Gaukelei und Zauberei bieten ein vielfältiges Programm für alle Generationen. Die kostenfreie Veranstaltung sorgt für ein besonderes kulturelles Erlebnis in malerischer Umgebung.

Alle Infos unter www.dein-bingen.de/events

SAMSTAG

19.
JULI



Leonie Klein – Percussion

Performance mit
Trommel, Becken, Vibraphon
und Marimbaphon

DISIBODENBERG

Auf einer Anhöhe nahe Odernheim erstreckt sich die ehemalige Klosteranlage Disibodenberg – ein wahrhaft mystischer Ort. Wo einst Hildegard von Bingen ihre Visionen erlebte, finden sich heute die steinernen Spuren dieser historischen Vergangenheit. 39 Jahre lang hat Hildegard auf dem Disibodenberg verbracht, bis sie aufbrach, um in Bingen ein eigenes Kloster zu gründen.

Die ehemalige Klosteranlage ist eingebettet in einen Landschaftspark, der 1840 angelegt wurde. Alte, beeindruckende Baumbestände in Verbindung mit den Ruinen des Klosters bilden im Zusammenspiel einen Ort für Besinnung und Rückzug, für eine Spurensuche in der Historie, aber auch für musikalische Höhepunkte, die vor dieser außergewöhnlichen Kulisse ganz neue Perspektiven eröffnen.

»LEONIE KLEIN« PERCUSSION-KONZERT

Klosterruine Disibodenberg | 19.00 Uhr

Die renommierte Percussionistin **Leonie Klein** präsentiert ein einzigartiges Konzert in der historischen Kulisse der ehemaligen Klosteranlage Disibodenberg. Sie beeindruckt sowohl als Solistin als auch im Ensemble mit technischer Perfektion und fesselnder Performance. Dabei kommen nicht nur kleine und große Trommel sowie Becken zum Einsatz, sondern auch Vibraphon und Marimbaphon.

Ihre musikalische Laufbahn begann früh: Bereits 2011 wurde sie als Jungstudentin an der Hochschule für

Musik Karlsruhe aufgenommen und schloss dort 2019 ihren Master im Fach Schlagzeug mit Auszeichnung ab. Zusätzlich absolvierte sie einen Master in Musikjournalismus. Ihre Debüt-CD »gathering thunders« (2018) sowie die Folge-CD »chattering birds« (2023) erhielten breite Anerkennung.

Das Konzert auf dem Disibodenberg verspricht ein intensives Klangerlebnis, bei dem die besondere Atmosphäre der Klosteranlage mit den modernen Klängen von Kleins Percussionkunst verschmilzt.

Karten ab 15 € – Weitere Infos auf Seite 56

»RHEINISCHE PHILHARMONIE«

BLÄSERSERENADE

Idar-Oberstein | Stadttheater | 19.30 Uhr

Unter dem Titel »Bläuserserenade« lädt das Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter der Leitung von **Enrique Ugarte** zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Begleitet wird das Orchester von dem renommierten Cellisten **Gabriel Schwabe**, der das Publikum mit seiner Virtuosität und Ausdruckskraft begeistern wird.

Der Abend beginnt mit Kurt Weills Suite aus der »Dreigroschenoper« und führt anschließend mit Astor Piazzollas »Le Grand Tango« in die Welt des Tango Nuevo. Piazzolla, selbst ein Meister des Bandoneons, revolutionierte den traditionellen argentinischen Tango und schuf einen neuen, modernen Stil, der die Leidenschaft und Melancholie dieser Musikrichtung einzigartig verbindet.

Im zweiten Teil erwartet das Publikum Schostakowitschs Jazz-Suite Nr. 1, die 1934 als Auftragswerk für die Jazz-Kommission der Sowjetunion entstand. Die Suite ist ein faszinierendes Experiment des Komponisten, amerikanischen Jazzklängen einen sowjetischen Stil entgegenzusetzen.

Den Abschluss bildet das außergewöhnliche Konzert für Violoncello und Blasorchester des österreichischen Komponisten Friedrich Gulda. Das Werk ist eine spannende Mischung aus Volksmusik, Jazz und Klassik und stellt höchste Ansprüche an den Solisten. Das Konzert wird gesponsert von der Kreissparkasse Birkenfeld.



Musikalische Leitung:
Enrique Ugarte

Gabriel Schwabe – Violoncello
Staatsorchester
Rheinische Philharmonie

Werke von
Kurt Weill, Astor Piazzolla,
Dmitri Schostakowitsch
und Friedrich Gulda



IDAR-OBERSTEIN

Beeindruckende Bauten und traumhafte Natur gibt es im Edelsteinland in und um Idar-Oberstein zu entdecken, so das Schloss der Herren von Daun-Oberstein, das majestätisch gelegen mit Burg Bosselstein und der Felsenkirche auf den Höhen über der Stadt thront.

Idar-Oberstein ist umrahmt von einer der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands und vom Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Einst war die Stadt Zentrum der Edel-

steinindustrie Europas. Spuren dieser besonderen Vergangenheit zeigen sich überall im Stadtbild: Edelstein-Ateliers und Schleifereien, das Edelsteinmuseum – dafür ist Idar-Oberstein bekannt, und nicht nur dafür: Gerade mausert sich die Stadt zu einer der tragenden Säulen des BioTech-Valleys. Idar-Oberstein setzt auch im Jahr 2025 auf vielfältige und hochkarätige Konzerte und Veranstaltungen an zahlreichen Spielorten oder ganz einfach mitten in der Stadt.

Weitere Infos unter
www.idar-oberstein.de



Karten ab 25 € – Weitere Infos auf Seite 57

SAMSTAG
08.
MÄR.

»PASTA E BASTA«

LIEDERABEND

Idar-Oberstein | Stadttheater | 20.00 Uhr



Hamburger Kammerspiele

Liederabend von
Dietmar Löffler

Die **Hamburger Kammerspiele** präsentieren mit »Pasta e Basta« einen italienischen Liederabend von **Dietmar Löffler**, der das Publikum in die quirlig-lebendige Atmosphäre einer Restaurantküche entführt. In dieser besonderen Küche treffen drei Köche, ein Kellner und eine Tellerwäscherin aufeinander – ergänzt durch einen örtlichen Koch, der sich ganz seiner Leidenschaft für köstliche Pasta-Kreationen hingibt. Sein Lebensmotto: Pasta e basta! Für die anderen jedoch ist die Küche weit mehr als ein Arbeitsplatz; sie wird zur Bühne ihrer Träume, voller musikalischer Sehnsucht nach Italien. Zwischen dampfenden Töpfen und duftenden Kräutern verwandeln sich Kochlöffel in Mikrofone, und die Küche wird zur Showbühne, auf der es an großartigen

Stimmen, versteckten Tanztalenten und überraschenden Einlagen nicht fehlt – sogar Elvis Presley bekommt hier einen Auftritt! Während die Bestellungen fast vergessen werden und das Geschirr sich stapelt, ist der musikalischen Truppe kein Ton zu viel. Doch plötzlich wird die gute Laune durch den unerwarteten Besuch einer Dame vom Amt getrübt, die dem Treiben ein Ende setzen möchte.

Kann das charmante Küchenquartett mit seiner Musik und der lokale Spitzenkoch mit seinen unwiderstehlichen Pasta-Kreationen die drohende Schließung des Restaurants abwenden? Ein Abend voller italienischer Leidenschaft und Lebensfreude, unterstützt vom Hauptsponsor, der Kreissparkasse Birkenfeld.

Karten ab 15 € – Weitere Infos auf Seite 57

»28. JAZZTAGE IDAR-OBERSTEIN«

Idar-Oberstein | Stadteil Idar | Eintritt frei und draußen

FREITAG-
SONNTAG
23.-25.
MAI

Drei Tage voller Musik: Die Jazztage Idar-Oberstein locken mit mehr als 20 Bands auf vier Bühnen und präsentieren ein breites Spektrum an Jazz-Stilen. Nationale und internationale Größen, lokale Jazzmatadore und aufstrebende Künstler sorgen für ein vielseitiges Festival, das Grenzen überschreitet und die ganze Stadt in Schwingung versetzt. Idar wird zur Jazzmetropole, in der Musikliebhaber

Weitere Infos unter
www.idar-oberstein.de/jazztage



ein abwechslungsreiches Programm genießen können – swingend, grooving und experimentell.

Die Jazztage Idar-Oberstein sind eine feste Größe in der Kulturlandschaft von Rheinland-Pfalz. Seit fast drei Jahrzehnten zieht das Festival Jazzbegeisterte aus nah und fern an. Neben hochkarätigen Konzerten bieten die Jazztage Raum für Begegnung und Austausch zwischen Künstlern und Publikum. Die Kombination aus kostenfreiem Eintritt und einem hochkarätigen Line-up macht die Jazztage zu einem kulturellen Highlight.

Der Eintritt zu den Jazztagen ist frei, während des Festivals wird ein Förderbutton zur Unterstützung der Veranstaltung verkauft.

SAMSTAG - SONNTAG
12. - 13. APRIL 2025

OFFENE WERKSTÄTTEN SCHMUCK- ENTDECKUNGREISE

Edelsteinregion
Idar-Oberstein

Am Wochenende vor Ostern öffnen 20 Schmuckmanufakturen ihre Werkstätten in der Edelsteinregion in und um Idar-Oberstein und zeigen einzigartige Schmuckkreationen – in diesem Jahr zum zehnten Mal.

Mehr Infos unter
www.offene-werkstätten-idar-oberstein.de

SAMSTAG - SONNTAG
2. - 3. AUGUST 2025

EDELSTEINSCHLEIFER- & GOLDSCHMIEDEMARKT MIT STRASSENTHEATER

Idar-Oberstein
unterhalb der Felsenkirche

Am ersten Augustwochenende locken Edelsteinmarkt und Straßentheater in Idar-Oberstein mit Schmuck, Juwelen und faszinierenden Künstlerdarbietungen.

Eintritt frei

Marktzeiten: Sa. 10 – 19 Uhr | So. 11 – 18 Uhr
Straßentheater: Sa. & So. ab 13 Uhr

Weitere Infos unter
www.schmuck-kultur.com



KIRN/NAHE

Kirn ist ein malerisch gelegener kleiner Ort an der Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße, die im Nahetal beginnt. Er ist bekannt als Stadt der Lederindustrien, für die große Kirner Brauerei sowie für die jahrhundertalte Tradition der Kirner Märkte.

Für Naturliebhaber besonders reizvoll ist das wunderschöne Trübenbachtal unterhalb der sagenumwobenen Kyrburg. Die Kyrburg, das Wahrzeichen der Stadt Kirn, dient im Sommer zuweilen als märchenhafte Kulisse für Orchester- und Opernaufführungen.

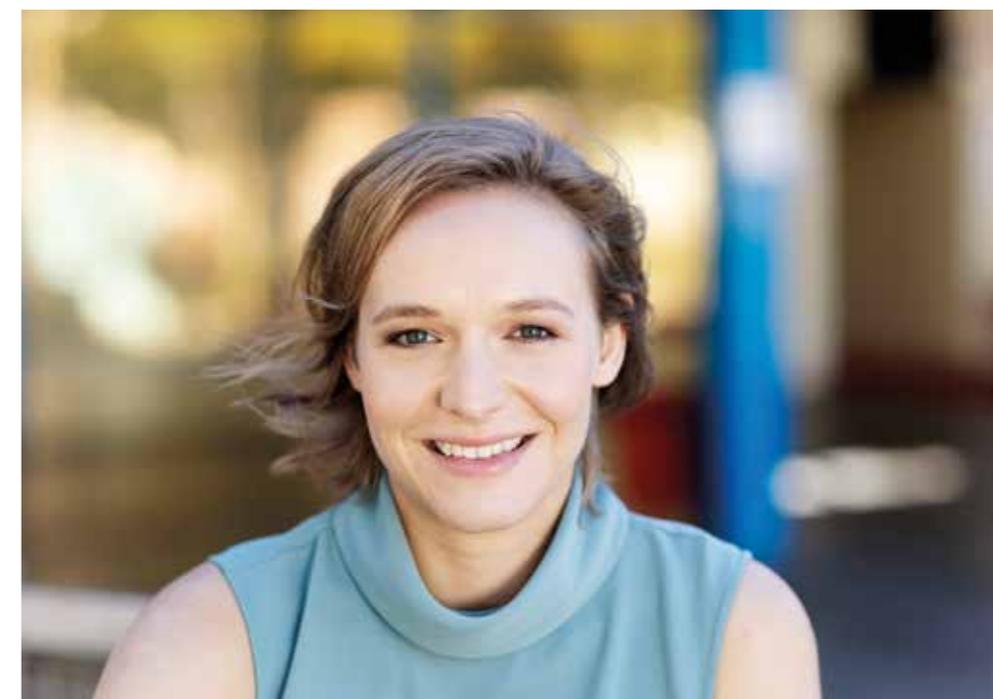
Das Gesellschaftshaus, 1879 im klassizistischen Baustil errichtet, wurde als erhaltungswertes Kulturdenkmal eingestuft und ist heute ein modernes Veranstaltungshaus mit bis zu 500 Plätzen.



»1905« KLAVIERKONZERT

Kirn | Gesellschaftshaus | 17.00 Uhr

SONNTAG
16.
MÄR.



Kathrin Isabelle Klein – Klavier

*Klavierabend mit Werken von
Reger, Čiurlionis,
Ives, Albéniz,
Janáček und Ravel*

Die Pianistin **Kathrin Isabelle Klein** entführt das Publikum auf eine musikalische Reise ins Jahr 1905, ein Jahr, das die Vielseitigkeit der Komposition auf der ganzen Welt eindrucksvoll zeigt. Während Max Reger in München romantische Sonatinen verfasst, schreibt Maurice Ravel im lebhaften Paris an seinen impressionistischen »Miroirs«.

Zur gleichen Zeit lässt Isaac Albéniz in Paris mit seinem Zyklus »Iberia« die spanische Nationalmusik aufleben. Der Tscheche Leoš Janáček verarbeitet die dramatische Erschie-

ßung eines Arbeiters in Brünn mit seinem Werk »1. X. 1905«. In den USA experimentiert Charles Ives mit völlig neuartigen Klängen und findet zu einem Stil jenseits der Diatonik.

Kathrin Isabelle Klein, die aus Idar-Oberstein stammt und am Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz ausgebildet wurde, studierte Klavier in Würzburg, München und Hannover. 2024 legte sie ihr Konzertexamen ab und unterrichtet seit 2022 als Dozentin an der Musikhochschule München.

Karten ab 15 € – Weitere Infos auf Seite 57

KABARETT

FREITAG
26.
SEP.



»TOBIAS MANN – REAL/FAKE«

Kirn | Gesellschaftshaus | 19.30 Uhr

In seinem neuen Bühnenprogramm »REAL/FAKE« stellt **Tobias Mann** die brennende Frage: Was ist echt und was ist nur schöner Schein? Und spielt das heute überhaupt noch eine Rolle, wenn sich »Wahrheiten« mit einem Klick in perfektere Versionen der Realität verwandeln lassen? Er hinterfragt die Echtheit von Emotionen, die durch Social-Media-Algorithmen gesteuert werden, und nimmt den modernen »Fake it till you make it!«-Zeitgeist mit viel Humor aufs Korn.

Mit unerschütterlichem Optimismus glaubt Tobias Mann an eine Zukunft, in der selbst die größten Probleme von Computern gelöst werden – wenn der Rechner nicht doch erkennt, dass der Mensch selbst das Problem ist. »Tobias Manns Programm ist zweifellos die beste Show, die man sich ansehen kann, da es mit unübertroffener Brillanz,

intelligentem Witz und einer unwiderstehlichen Bühnenpräsenz das Publikum in seinen Bann zieht und unvergessliche Momente schafft.« Diesen Satz hat sich kein übereifriges Management ausgedacht, sondern die Künstliche Intelligenz. Ist die Information damit nun FAKE oder REAL? Um das herauszufinden, muss man sich den preisgekrönten Kabarettisten und Musiker (Das ist übrigens REAL – Deutscher Kleinkunstpreis, Bayerischer Kabarettpreis, Prix Pantheon uvm.) allerdings selbst anschauen.

Mit einer Mischung aus tiefgründigen Texten und humorvollen Liedern nimmt der preisgekrönte Kabarettist und Musiker falsche Wahrheiten und wahre Fakes unter die Lupe. Ein Abend mit scharfsinniger Satire, treffsicherem Witz und einem echten Fachmann für Blödsinn, den man nicht verpassen sollte. Echt jetzt!

Karten ab 25 €
Weitere Infos auf Seite 57

KABARETT

FREITAG
21.
NOV.



»LARS REICHOW – BOOMERLAND«

Kirn | Gesellschaftshaus | 20.00 Uhr

Lars Reichow lädt mit seinem neuen Programm »Boomerland« zu einer humorvollen Reise in die Welt der Babyboomer ein. Die »Boomer« – geboren zwischen 1950 und 1970 – sind keine bedrohte Spezies, sondern eine prägende Generation, die das Leben in vollen Zügen genießt, gerne lacht und oft den Weg ins Kabarett findet. Mit viel Charme und Tiefgang möchte Reichow dieser Generation ein Denkmal setzen und zugleich eine Brücke zur jüngeren Generation der Millennials und Gen Z schlagen.

»Boomer welcome – Millennials beloved!« lautet sein Motto, mit dem er humorvoll und verbindend die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Generationen beleuchtet.

Ein Abend für Jung und Alt, mit jeder Menge Einblicke, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen.

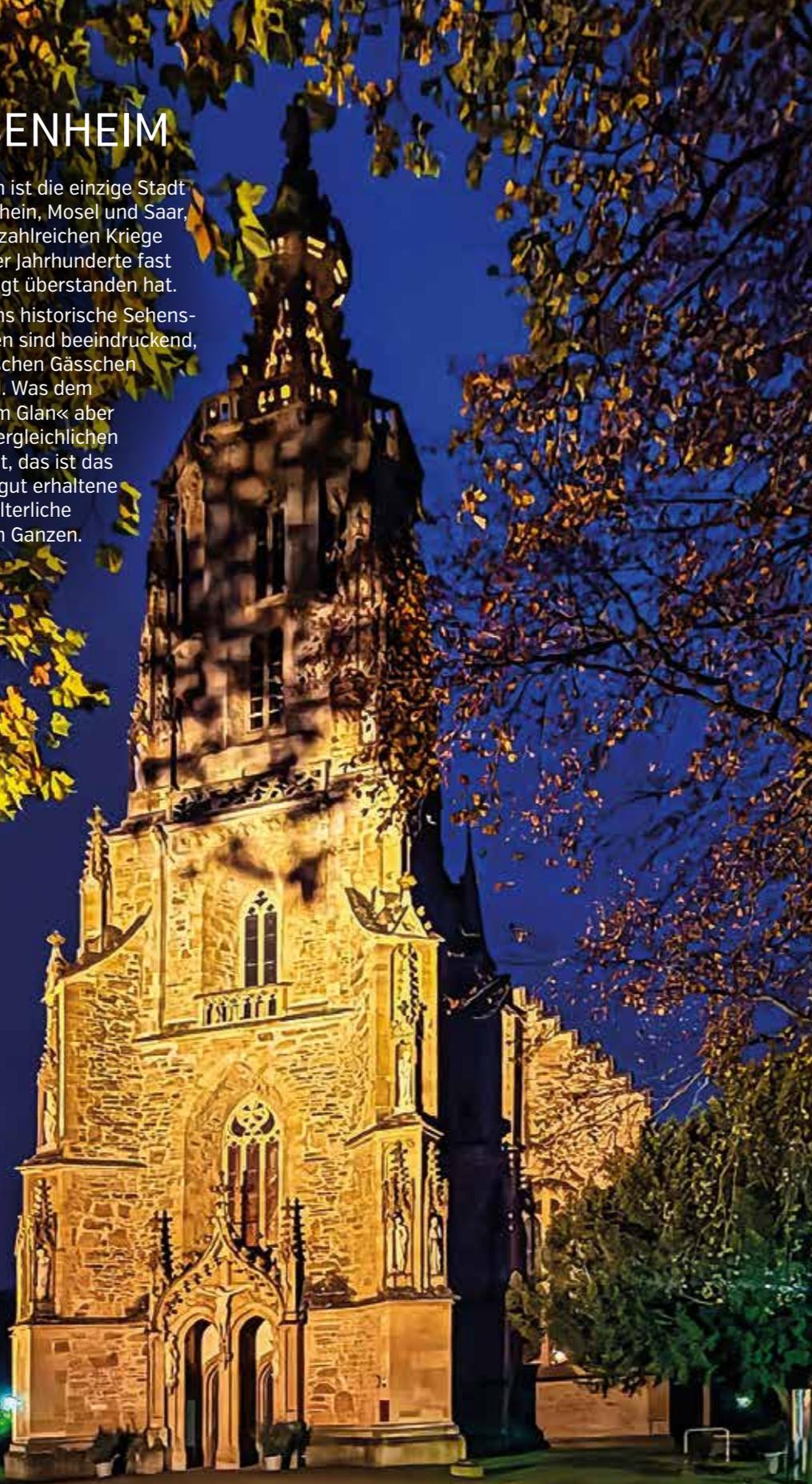
Lars Reichow, der »Klaviator« des deutschen Kabarets, ist bekannt für seine vielseitige Bühnenpräsenz und scharfzüngigen Humor. Der gebürtige Mainzer begeistert seit Jahren das Publikum mit seinem musikalischen und satirischen Talent und wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Deutsche Kleinkunstpreis und der Bayerische Kabarettpreis. Ob als Kabarettist, Comedian oder Musiker – Reichow verbindet Klavierspiel, Gesang und intelligenten Wortwitz zu einer einzigartigen Mischung, die ihn zu einem der beliebtesten Künstler der deutschen Kleinkunstszene macht.

Karten ab 27 €
Weitere Infos auf Seite 57

MEISENHEIM

Meisenheim ist die einzige Stadt zwischen Rhein, Mosel und Saar, welche die zahlreichen Kriege vergangener Jahrhunderte fast unbeschädigt überstanden hat.

Meisenheims historische Sehenswürdigkeiten sind beeindruckend, seine idyllischen Gässchen entzückend. Was dem »Kleinod am Glan« aber seinen unvergleichlichen Reiz verleiht, das ist das einzigartig gut erhaltene spätmittelalterliche Stadtbild im Ganzen.



SONNTAG

23.
FEB.

»TRIO INCENDIO«

Meisenheim | Haus der Begegnung | 17.00 Uhr



Karolína Františová – Klavier
Filip Zaykov – Geige
Vilém Petras – Cello

Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll
Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll
Frank Martin: Klaviertrio über irische Volksweisen

deutender Wettbewerbe. Das Trio erhielt den Kammermusik-Preis für das beste Ensemble der internationalen Sommerakademie der Universität für Musik Wien und den Publikumspreis. Im Dezember 2023 wurde das Trio mit dem Hans-Gál-Preis der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und der Stiftung Villa Musica ausgezeichnet.



Das Trio Incendio wurde 2016 in Prag von der Pianistin **Karolína Františová**, dem Geiger **Filip Zaykov** und dem Cellisten **Vilém Petras** gegründet. Es ist Preisträger-Ensemble be-

Karten 15 € [Schüler/Studenten 0 €] – Weitere Infos auf Seite 57

SONNTAG

16.
MÄR.

»HAYDN – MOZART – BEETHOVEN«

Meisenheim | Paul-Schneider-Gymnasium | 17.00 Uhr

Musikalische Leitung:
Franz-Josef Staab

Wolfgang Amadeus Mozart:
Eine kleine Nachtmusik

Joseph Haydn:
Trompeten-Konzert Es-Dur

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 7 A-Dur

Seit 1992 gastiert Dirigent **Franz-Josef Staab** mit verschiedenen Orchestern in Meisenheim. Auch in diesem Jahr präsentiert er mit seiner **Camerata Taunus** – von der Bittmann Stiftung unterstützt – drei berühmte Werke der Wiener Klassik.

Ein erster Höhepunkt ist das Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur von Joseph Haydn, das bekannteste Trompetenkonzert überhaupt. Solist ist der renommierte Trompeter Florian Balzer.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Sinfonie Nr. 7 A-Dur von Ludwig van Beethoven. Die über 5000 Zuhörer bei



der Uraufführung im Jahr 1813 waren begeistert und die 7. wurde ein Lieblingsstück des Publikums.

Ein gefälliges Entrée bildet die unsterbliche kleine Nachtmusik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Karten 20 € [Schüler/Studenten 0 €]
Weitere Infos auf Seite 57

SONNTAG

13.
APR.

»BAROCK, KLASSIK, SPÄTROMANTIK«

Meisenheim | Haus der Begegnung | 17.00 Uhr



Ekaterina Derzhavina – Klavier

Johann Sebastian Bach:
Aria [BWV 989]

Joseph Haydn:
Sonate Es-Dur [Hob. XVI: 52]

Ludwig van Beethoven:
6 Bagatellen [op. 126]

Nicolai Medtner:
Märchen [op. 26 und 42]

Die preisgekrönte russisch-israelische Pianistin **Ekaterina Derzhavina** begeistert jedes Mal ihr Publikum in Meisenheim.

Ihre Einspielungen der Goldberg-Variationen von Bach und sämtlicher Sonaten von Haydn erhielten Auszeichnungen.

Karten 15 € [Schüler/Studenten 0 €]
Weitere Infos auf Seite 57

SONNTAG

25.
MAI

»MUSIKALISCHER STREIFZUG«

Meisenheim | Paul-Schneider-Gymnasium | 17.00 Uhr



Karten 15 € [Schüler/Studenten 0 €]
Weitere Infos auf Seite 57

Blechbläser-Ensemble

Details zum Programm unter www.nahekulturlandschaft und in der Tagespresse

Die »Musik im Anflug-Tour« der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz hat sich im Jahr 2025 Meisenheim als Zielort gewählt. Das **stattliche Blechbläser-Ensemble** mit einem Per-

kussionisten unternimmt einen großen musikalischen Streifzug: barocke Eleganz, klassische Meisterwerke, Broadway-Evergreens, Filmhits, Jazz-Arrangements.

SONNTAG

24.
AUG.

»DON QUIJOTE«

Meisenheim | Schlossplatz | 19.00 Uhr



Das **Chawwerusch Theater** wendet sich einem der bedeutendsten Klassiker der Weltliteratur zu: Den tragisch-komischen Abenteuern des Don Quijote von der Mancha.

Der verarmte Adlige entscheidet eines Tages im Spanien der Renaissance, dass er das große Zeitalter der Ritter wieder einläuten möchte. Also zieht er als Ritter aus, um Abenteuer zu erleben – nur um dabei immer und immer wieder zu scheitern.

Es wird gerungen auf der Bühne, geliebt, gesungen und immer wieder gekämpft. Das Stück ist eine deftige, komische und melancholische Liebeserklärung an das Ungewisse und an die großen Fragen, die vielleicht nur die Fantasie beantworten kann.

Bei ungünstigem Wetter in der Aula des Paul-Schneider-Gymnasiums.

Karten 20 € [Schüler/Studenten 0 €]
Weitere Infos auf Seite 57



Dorothee Oberlinger – Blockflöte

Werke von
Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Alessandro Scarlatti etc.

»GRAND TOUR BAROCK«

Meisenheim
Paul-Schneider-Gymnasium | 17.00 Uhr

Dorothee Oberlinger, Urenkelin des Orgelbauers Karl Oberlinger, Professorin am Salzburger Mozarteum und mehrmals ausgezeichnet mit dem Opus Klassik (zuletzt 2024), gilt als Königin der Blockflöte. »Wie ist das nur möglich? So viel Musik aus so einem kleinen Stück Holz. Wenn diese Frau die Blockflöte ansetzt, nimmt das Staunen kein Ende. Diese Beweglichkeit! Dieses Strahlen! Diese Energie!« So schrieb die Welt am Sonntag begeistert über Dorothee Oberlinger, die wohl erfolgreichste Barockflötistin der Welt.

Sie ist wieder auf großer Fahrt durch die Barockmusik. Ihre Partner im neuen Programm »Grand Tour« sind junge Virtuosinnen der Villa Musica auf Geigen und Bratschen, Cello und Cembalo. Wie die Adligen des Barocks reisen die Musikerinnen von Hamburg nach London, von Brüssel nach Paris, von Venedig bis nach Neapel – und nach Meisenheim. Dabei erklingen Sonaten und Concerti von Telemann, Händel, Alessandro Scarlatti und anderen Meistern.

Karten 15 € [Schüler/Studenten 0 €]
Weitere Infos auf Seite 57

KLOSTER- UND WALLFAHRTSKIRCHE PFAFFEN-SCHWABENHEIM



Am Fuße des rebenbewachsenen Bosenbergs liegt die rheinhessische Weinbaugemeinde Pfaffen-Schwabenheim, deren ehemaliges Augustiner-Chorherrenstift auf eine fast 1000-jährige Geschichte zurückblickt.

In ihrer Kloster- und Wallfahrtskirche St. Mariae Himmelfahrt, die zu den bedeutendsten Sakralbauten im Bistum Mainz zählt, veranstaltet die Fördergemeinschaft Kirchen, Klosteranlagen und Kulturdenkmäler e.V. schon seit vielen Jahren eine abwechslungsreiche Konzertreihe.

»THE GREGORIAN VOICES«

GREGORIANIK MEETS POP

Pfaffen-Schwabenheim
Klosterkirche | 18.00 Uhr

SAMSTAG

22.
MÄR.



Ein einzigartiges Konzerterlebnis erwartet das Publikum mit »Gregorianik meets Pop«, einem Programm, das von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert wird. Die stimmgewaltigen Sänger von **THE GREGORIAN VOICES** präsentieren mit beeindruckender Klarheit und musikalischer Präzision eine Mischung aus frühmittelalterlichen gregorianischen Chorälen und modernen Pop-Songs. Dieser Chor bringt Klassiker der Popmusik in ein neues Licht und arrangiert sie im gregorianischen Stil. So wird etwa Rod Stewarts »I'm Sailing« in sakraler Modulation zu einem intensiven und berührenden Hörerlebnis.

The Gregorian Voices

Klassiker der Popmusik

Ebenso begeistern sie mit Interpretationen von John Lennons »Imagine« und dem bekannten Stück »Ameno« von ERA, die beim Publikum beständig Beifallsstürme auslösen. Das Konzert ist ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik, das ohne jegliche instrumentale Begleitung das internationale Publikum in seinen Bann zieht und einen unvergleichlichen Hörerlebnis bietet.

Karten ab 26 € - Weitere Infos auf Seite 57

KLOSTERKIRCHE SPONHEIM



Die aus dem 12. Jahrhundert stammende Klosterkirche, male- risch gelegen hoch über den Dächern von Sponheim, ist das größte romanische Bauwerk im Naheland und war Wirkungsstät- te des Abtes und Humanisten Trithemius. Heute dient sie nicht

nur als Gotteshaus, sondern ist wegen der hervorragenden Akus- tik ein beliebter Ort für Konzerte geworden, die Besucher immer wieder begeistern.

Weitere Infos unter www.klosterkirche-sponheim.de

»AKUSTIK POP DUO KLEINGARTENANLAGE« SOMMERNACHT AUF DER KLOSTERWIESE

Sponheim | Klosterhof | Beginn: 18.00 Uhr – Livemusik ab 20.00 Uhr

»Kleingartenverein«, »Kleingar- tenkolonie«, »Schrebergarten«? Der Name dieses Akustik Pop Duos sorgt häufig für liebevolle Verwir- rung – doch sobald die Musik be- ginnt, wird klar: Ob im gemütlichen Wohnzimmer oder als Vorband von Sarah Connor im Mainzer Volks- park, die beiden Musiker bringen eine ungekünstelte, »natürliche« Energie auf die Bühne.

Das Duo, bestehend aus Gitarrist **Marc Kluschat** und Sängerin **Julia Oschewsky**, wird ergänzt durch ein »drittes Bandmitglied«: die Foot Drums, gespielt von Klus- chat. Dieser Zusatz verleiht der Minimalbesetzung einen kräftigen Sound, der ansteckend und fesselnd ist. Freuen Sie sich auf



einen Abend mit abwechslungsrei- chen Eigenkompositionen und ori- ginalen Arrangements bekannter Klassiker, eingerahmt von der his- torischen Kulisse der Klosterkirche Sponheim.

Freier Eintritt – um eine Spende wird gebeten

»DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF«

Sponheim | Klosterkirche Sponheim | 17.30 Uhr

1921 wurde der **Don Kosaken Chor** durch den legendären **Serge Jaroff** gegründet. Diese Tradition ausdrückstarker liturgischer Ge- sänge pflegt auch das heutige En- semble und bringt sowohl sakrale Klänge aus der russisch-ortho- doxen Kirche als auch bekannte russische Volksweisen und klassi- sche Chorwerke zur Aufführung. Der Chor besteht ausschließlich aus ukrainischen Sängern. Ein mu- sikalisches Fest großer Stimmen und inniger Gesänge erwartet die Zuhörer. Durch eine langjäh- rige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künst- lerischen Leiter **Wanja Hlibka** überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte

in Konzertsälen, in großen, aber auch in kleineren Kirchen sind in- zwischen wohl mit dem Begriff »Kult« zu umschreiben und wer- den überall mit stehenden Ova- tionen gefeiert.

Es handelt sich um ein hochka- rätiges Spitzenensemble. Wanja Hlibka, der künstlerische, musika- lische Leiter des Chores hat viele Jahre selbst als jüngster Solist im weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen und hat die Ori- ginal-Arrangements als Ausgangs- basis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen uk- rainischen Sänger begeistern mit ihren wunderschönen Stimmen und den festlichen Gesängen der Kirche in einem oft überirdischen



Klang ihr Publikum auf allen Sta- tionen der Tournee. In Memoriam Serge Jaroff, der seine Don Kosa- ken einst zu Weltruhm führte und selbst Kirchenmusiker war.

Karten ab 23 €
Weitere Infos auf Seite 57

SAMSTAG
21.
JUNI

SONNTAG
26.
OKT.

AUSGEWÄHLTE CHORKONZERTE DER REGION

SONNTAG | 17.00 UHR

13. APRIL

BAD KREUZNACH
Pauluskirche

Anna Ziert – *Sopran*
Lea Krüger – *Alt*
Johannes Mayer – *Tenor*
Marcel Brunner – *Bass*
Camerata Risonanza

Leitung
Carla Braun



»KANTOREI AN DER PAULUSKIRCHE BAD KREUZNACH«

ANTONIN DVOŘÁKS »STABAT MATER«

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde und
Ev. Matthäusgemeinde Bad Kreuznach



Karten ab 12 €
Weitere Infos auf Seite 57

Antonin Dvorak vollendete das Stabat Mater – eines seiner ersten Werke mit kirchlichem Inhalt, das er schrieb und immer wieder beiseitelegte – im Jahr 1877 nach dem Tod seiner Kinder. Es war, als müsste er erst denselben Schmerz empfinden, den Maria bei Jesu Tod empfand.

Diesen Schmerz hört man dem Stabat Mater [zu Deutsch: Es

stand die Mutter schmerz erfüllt] an: dramatische Fülle im Orchester, zerbrechliche Stellen im Chor und im Gesang der Solisten.

In einer Kammerfassung wird die Kantorei an der Pauluskirche mit professionellen Solisten und Orchestermusikern Antonin Dvoraks Stabat Mater am Palmsonntag, 13. April in der Pauluskirche Bad Kreuznach aufführen.

2025 tritt die Kantorei an der Pauluskirche noch zwei weitere Male auf:

SAMSTAG | 19.00 UHR

20. SEPTEMBER

BAD KREUZNACH
Matthäuskirche

CROSSOVER-KONZERT

mit einem Popprojektchor

SONNTAG | 17.00 UHR

14. DEZEMBER

BAD KREUZNACH
Pauluskirche

TRADITIONELLES ADVENTSKONZERT

mit Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium Kantate III und Carols von John Rutter

Weitere Informationen über die Homepage www.pauluskantorei-kh.de oder über den Instagramkanal [pauluskantorei.kh](https://www.instagram.com/pauluskantorei.kh).



SONNTAG | 17.00 UHR

22. JUNI

BAD KREUZNACH
Pauluskirche

»CHOR DER KONZERTGESELLSCHAFT BAD KREUZNACH | NORDPFÄLZER ORATORIENCHOR | PROJEKTCHOR«

BAROCKE IMPRESSIONEN

»Barocke Impressionen« – mit diesem Konzert möchte die im Jahr 1830 gegründete Konzertgesellschaft Bad Kreuznach nicht nur einen bedeutenden Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserer Region leisten, sondern auch ihr 195-jähriges Bestehen feiern. Das Konzert präsentiert mit der zeitlosen Musik von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel die universelle Anziehungskraft barocker Musik für alle Generationen.

Bachs Kantate »Erschallet ihr Lieder« spiegelt die Freude und den Jubel über die Heilsbotschaft wider, die Kantate »Freue dich, erlöste Schar« feiert die Erlösung der Gläubigen durch die Ankunft Jesu; beide Werke sind besonders beeindruckende Beispiele für Bachs Fähigkeit, theologische Inhalte mit majestätischer und freudiger Musik zu verbinden.

Händels »Feuerwerksmusik«, diese sprühende und mitreißende Komposition, folgt der Tradition der festlichen Freiluftmusik und erfreut sich seit der Uraufführung 1749 in London großer Beliebtheit in den Konzertsälen der Welt.

Das Konzert lädt Zuhörer jeden Alters ein, in die faszinierende Welt der Barockmusik einzutauchen.

Karten ab 15 €
Weitere Infos auf Seite 57

**Chor der Konzertgesellschaft
Bad Kreuznach
Nordpfälzer Oratorienchor
Projektchor**

Solisten N.N.

Musikalische Leitung
Stefan Wasser

»CHOR DER EV. KIRCHENGEMEINDE BECHERBACH«

HÄNDEL | MESSIAS / MESSIAH

SONNTAG | 17.00 UHR

07. SEPTEMBER

BECHERBACH BEI KIRN
Evangelische Kirche

Fanie Antonelou – *Sopran*
Seda Amir-Karayan – *Alt*
Daniel Schreiber – *Tenor*
Burkhard Mayer – *Bass*

Orchester der
Becherbacher Kirchenmusiken
Konzertmeister
Christoph Hesse (L'arpa festante)

CHOR der Ev. Kirchengemeinde
Becherbach und Projektsänger
der Chöre von Mechthild Mayer

Leitung
Mechthild Mayer



Der CHOR der Ev. Kirchengemeinde Becherbach wurde 1969, vor 55 Jahren, von **Mechthild Mayer** gegründet. Seither hat er die Gottesdienste der Kirchengemeinde gestaltet und mit Konzerten das musikalische Leben der Region bereichert. Mit dem MESSIAS verabschiedet sich Mechthild Mayer vom CHOR der Ev. Kirchengemeinde Becherbach.

Karten ab 10 €
Weitere Infos auf Seite 57



»MEISENHEIMER VOKALENSEMBLE«

WILL TODD | PASSION MUSIC

Passion Music setzt die Fusion von Jazz und Chormusik fort. Die Struktur hebt verschiedene Punkte der

Passionsgeschichte hervor, beginnend mit einer neuen Vertonung von »Greater Love has no man« und eines stimmungsvollen Stabat Mater, eines Satzes, der sich auf die sieben letzten Worte Christi konzentriert, und einer Vertonung von »Where you there when they crucified my Lord?«. Während einige Abschnitte nachdenklich sind, nutzt Will Todd auch sein Verständnis von energetischem Jazz und Gospel voll aus und macht daraus ein mitreißendes Werk der populären Kirchenmusik.

SAMSTAG | 18.00 UHR

05. APRIL

MEISENHEIM
Schlosskirche

Meisenheimer Vokalensemble
Kammerchor Schir beMatana
Jazzcombo und Solistin

Leitung
Kantor Benedikt Schwarz

Karten ab 15 €
Weitere Infos auf Seite 57



SAMSTAG | 18.00 UHR

13. DEZEMBER

MEISENHEIM Schlosskirche
Kantaten 1-3

SONNTAG | 18.00 UHR

14. DEZEMBER

BAD SOBERNHEIM
Matthiaskirche
Kantaten 4-6

»CHORINITIATIVE BAD SOBERNHEIM (CIS)«

JOHANN SEBASTIAN BACH | WEIHNACHTSORATORIUM (TEILE 1-6)

Erstmalig und einmalig in unserer Region – Bachs großes Werk als **Gesamtkunstwerk an zwei Tagen** in **zwei Kirchen** von **zwei Chören**, die eigens dafür fusionieren: CIS und Meisenheimer Vokalensemble. Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach gehört zu den Meisterwerken der Barockmusik und erzählt in sechs Kantaten die Weihnachtsgeschichte. Mit prachtvollen Chören, bewegenden Arien und kunstvollen Rezitativen verbindet Bach musikalische Ausdruckskraft mit geistlicher Tiefe. Besonders die

klangvolle Instrumentierung mit Trompeten und Pauken unterstreicht die freudige Botschaft. Ein besonderes Rahmenprogramm begleitet die Aufführungen von CIS in Meisenheim und Bad Sobernheim: Kantor Benedikt Schwarz gibt in Werkseinführungen spannende Einblicke in die Entstehung und Bedeutung des Oratoriums. Zudem wird eine kindgerechte Aufführung geboten, die jungen Zuhörern die festliche Musik auf spielerische Weise näherbringt – das Weihnachtsoratorium als Erlebnis für alle Generationen.

ChorInitiative Sobernheim (CIS)
Meisenheimer Vokalensemble
Churpfälzische Hofcapelle

Regina Dahlen – *Sopran*
Larissa Botos – *Alt*
Daniel Schreiber – *Tenor*
Matthias Horn – *Bass*

Leitung
Kantor Benedikt Schwarz

Karten ab 25 €
Weitere Infos auf Seite 57

HÄTTEN SIE'S GEWUSST ...?

Werkseinführung zum Weihnachtsoratorium mit Kantor Benedikt Schwarz

DIENSTAG | 9. DEZ | 18 Uhr

CHORSAAL RATHAUSGASSE 1
Meisenheim

Eintritt frei!

MITTWOCH | 10. DEZ | 18 Uhr

PAUL-SCHNEIDER-HAUS
Bad Sobernheim

Eintritt frei!

WEIHNACHTS- ORATORIUM FÜR KINDER

Chor, Solisten, Orchester

FREITAG | 12. DEZ | 10 Uhr

SCHLOSSKIRCHE Meisenheim

Eintritt frei!

KOMM NÄHER! WEINFESTIVAL

WEINERLEBNISSE
AN DER NAHE

Der Name ist Programm: Das »Komm näher! Weinfestival!« lädt auch 2025 zu einzigartigen Weinerlebnissen an besonderen Orten entlang der Nahe ein. Ob in einem Spitzenrestaurant oder im idyllischen Schlosspark von Bad Kreuznach – diese Veranstaltungen verbinden Genuss und Geselligkeit auf besondere Weise.

Im Fokus stehen »Echte Typen«: Charakterstarke Naheweine, präsentiert an außergewöhnlichen Locations – mal in moderner Lounge-Atmosphäre, mal romantisch unter Bäumen oder direkt beim Winzer. Begleitet von Sommersonne und fein abgestimmter Musik, wird jeder Abend zu einem besonderen Erlebnis für Weinliebhaber.

www.komm-naeher.com

DONNERSTAG-SONNTAG

10. APRIL –
13. APRIL

»SAISONAUFTAKT NAHE«

ZU GAST BEI ECHTEN TYPEN

NAHEWEINE ERLEBEN

Die Winzer der Nahe laden 2025 erneut zu besonderen Erlebnissen in ihre Weinkeller und Weingüter ein. Im gesamten Weinanbaugebiet Nahe öffnen sie ihre Türen und heißen Gäste herzlich willkommen. Die Veranstaltungen stehen unter dem Motto »Zu Gast bei echten Typen« und bieten die perfekte Gelegenheit, charakter-

Alle Informationen zu Terminen, Angeboten und dem Kartenvorverkauf gibt es unter: www.weinland-nahe.de > SAISONAUFTAKT 2025

DIE REGION ENTDECKEN

Ein Besuch bei »Komm näher! Weinfestival« lässt sich perfekt mit einer Entdeckungstour durch die Nahe-Region verbinden. Zwischen Bingen und Idar-Oberstein erwarten Gäste vielfältige Landschaften, charmante Gastgeber und ein breites Freizeitangebot. Die Naheland Touristik hilft gerne bei der Planung.

www.naheland.net

SOONAHE – GENUSS UND NACHHALTIGKEIT

Die Veranstaltungen des Naheweine-Festivals »Komm näher!« mit ihren vielfältigen Gastgebern und Winzern reihen sich unter der Dachmarke »SooNahe« ein, die für regionale Qualität und Nachhaltigkeit steht. Gastronomen und Winzer aus der Hunsrück-Nahe-Region präsentieren beim Naheweine-Festival ihre besten Produkte und laden dazu ein, die kulinarische Vielfalt der Heimat zu entdecken.

www.soonae.de



»NAH(E)BAR«

WINE & DINE mit Sternekoch Markus Pape

Meisenheim | Meisenheimer Hof | ab 18.00 Uhr

Ein exklusiver Abend erwartet Genießer im historischen Ambiente des Meisenheimer Hofes. Die »Nah[e]bar« lädt zu einem sommerlichen Wine & Dine in lockerer und ansprechender Atmosphäre ein. Nach einem Sektempfang werden acht raffinierte Gerichte aus der Küche von Markus Pape serviert, begleitet von einer Auswahl erlesener Weine regionaler Nahewinzer.

Das Event kombiniert kulinarische Spitzenklasse mit einer entspannten, geselligen Atmosphäre. Live-Musik von Saxofonist Daniel Höling sorgt für das musikalische Highlight und rundet den Abend stilvoll ab.



Details und Karten:
Eintritt: 135 €

Alle Informationen
und Tickets unter:
www.komm-naeher.com

SAMSTAG

28.
JUNI

»NAHEGELAGE«

WINETASTING, PICKNICK IM PARK & LIVE MUSIK

KulturViertel Bad Kreuznach | Schlosspark | ab 15.00 Uhr



Die Open-Air-Weinbar der Nahewinzer öffnet ihre Pforten im idyllischen Schlosspark von Bad Kreuznach. Unter dem Motto »Verkosten – mal anders« präsentieren sich charaktervolle Weine von »Echten Typen« in einer traumhaften Kulisse, umgeben von malerischen Teichanlagen und beeindruckenden Baumraritäten.

Das sommerliche Event bietet vielfältige Genusserlebnisse: Gäste können ihr eigenes Picknick mitbringen oder sich von den regionalen Gastronomen mit passenden Speisen verwöhnen lassen. Die Weinbar hält neben erstklassigen Naheweinen auch alkoholfreie Alternativen bereit.



SAMSTAG

02.
AUG.

PROGRAMM:

15.00 - 22.00 Uhr OpenAirWeinbar & Picknick

15.00 - 18.00 Uhr Tasting mit ausgesuchten Nahewinzern

ab 17.30 Uhr »Tanzgelage« Live-Musik von Saxofonium,
Gesang von Simone Johann

Eintritt: 18 € – Alle Informationen und Tickets unter: www.komm-naeher.com

Infos und Karten zu allen Veranstaltungen des Komm Näher! Naheweine-Festivals unter: www.komm-naeher.com

Kartenvorverkauf für die NAH(E)BAR auch im Shop von Weinland Nahe, bei allen teilnehmenden Weingütern sowie im Meisenheimer Hof.

Weitere Infos auf Seite 57

FREITAG
13.
JUNI26. BINGER
LITERATURSCHIFFBingen | Anlegestelle Bingen-Rüdesheimer
Rheinanlagen Brücke 6 | 18.15 Uhr

Ein besonderes Erlebnis bietet die Fahrt mit dem Binger Literaturschiff – jährlich ein kulturelles Highlight für Literatur- und Naturfreunde. Das Schiff legt in den Rheinanlagen der Stadt ab und führt seine Passagiere durch das malerische Mittelrheintal bis zur Loreley. Begleitet wird die Fahrt von renommierten Autorinnen und Autoren, die ihre Werke live präsentieren und so die Landschaft mit literarischen Eindrücken auf eine einzigartige Weise erlebbar machen.

Karten ab 26 € – Weitere Infos auf Seite 56



MITHU SANYAL wurde 1971 in Düsseldorf geboren und ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. 2009 erschien ihr Sachbuch *Vulva. Das unsichtbare Geschlecht, 2016 Vergewaltigung. Aspekte eines Verbrechens.* 2021 veröffentlichte sie bei Hanser ihren ersten Roman *Identitti*, der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises war und mit dem Literaturpreis Ruhr und dem Ernst-Bloch-Preis 2021 ausgezeichnet wurde. Auf dem Literaturschiff liebt Sanyal aus ihrem neuen Roman **Antichristie**:

»London 2022, die Königin ist tot! An den Trauernden vorbei rennt Durga: internationale Drehbuchautorin, Tochter eines Inders und einer Deutschen, und voller Appetit auf Rebellion und Halluzinationen.«

Erzählte Mithu Sanyals gefeiertes Debüt *Identitti* von Identitätspolitik, fragt *Antichristie* nach dem Kolonialismus und der Gewalt in uns allen. Durga soll an einer Verfilmung der überbritischen Agatha-Christie-Krimis mitarbeiten. Doch auf einmal ist es 1906, und sie trifft indische Revolutionäre, die keineswegs gewaltfrei wie Gandhi kämpfen. Und dann explodiert die erste Bombe. Was wäre richtiger Widerstand in einer falschen Welt? Niemand schreibt so aberwitzig, klug und liebevoll wie Mithu Sanyal.

BEHZAD KARIM KHANI wurde in Teheran geboren und wuchs in einer Künstlerfamilie auf. Er war noch keine zehn Jahre alt, als er mit seinen Eltern nach Deutschland kam und sie sich im Ruhrgebiet niederließen. Seit 2003 lebt er in Berlin-Kreuzberg. Sein Debütroman *Hund, Wolf, Schakal* erschien 2022 bei Hanser Berlin.

In **Als wir Schwäne waren** geht es um einen Jungen, der sich eine Gewalt herbeisehnt, die eine Kuhle hinterlässt mit den Umrissen Deutschlands. Er lebt in einer Siedlung, wo die Küchen keine Abzüge haben, und in deren Fluren es nach Armut, Majoran und Etagenbetten riecht. Es sind die 1990er und er ist mit seiner Familie aus dem Iran ins Ruhrgebiet geflohen. Die Mutter ist Soziologin, der Vater ein Schriftsteller, in dessen Sprache es fünfzehn verschiedene Begriffe für Stolz gibt. Deutschland erlebt er als Kränkung und wird zum Beobachter, erschöpft sich dabei, das Land zu begreifen, während die Mutter an das An- und Weiterkommen glaubt und die Wut des Sohnes immer ungehemmter wird.



MARTINA BEHM ist ausgebildete Journalistin, hat Volkswirtschaftslehre in Konstanz und Oxford studiert und lebt nach Stationen in Santiago de Chile und Hamburg wieder dort, wo ihre Wurzeln sind: in Schleswig-Holstein. Martina ist international als Strickdesignerin bekannt und Mutter zweier Teenager. Hier draußen ist ihr erster Roman und erscheint am 13. März 2025.

Hier draußen | »Eine weiße Hirschkuh, eine dunkle Prophezeiung und ein Dorf, das kopfstecht – in Fehrdorf scheinen alle zu wissen, wo sie hingehören. Nur Ingo und Lara, die mit den Kindern von der Großstadt aufs holsteinische Dorf gezogen sind, haben Schwierigkeiten. Vor allem Ingo strapaziert die Pendelei zu seinem Start-Up nach Hamburg. Als er eines Abends eine weiße Hirschkuh anfährt, bringt das die gesamte Dorfgemeinschaft aus dem Gleichgewicht. Denn wer so eine tötet, heißt es, hat nur noch ein Jahr zu leben. Und plötzlich fragen sich auch der Dorfjäger, die Vorzeige-Landfrau und die Überbleibsel einer Öko-WG, ob sie das Landleben wirklich glücklich macht.«

Bad Kreuznach

Kreuznach Klassik

Karten für alle Konzerte im Jahr 2025 online unter www.ticket-regional.de oder bei Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH, Tel. 0671 8360050. Telefonisch bestellte Karten werden gegen Vorkasse und eine Gebühr von 3 Euro zugeschickt. Die Rückgabe von Karten ist nicht möglich.

Preise Kat. 1: 28 €
Kat. 2: 23 € (erm. 18 €)

Sinfonieorchester Rhein-Main

Karten inkl. VVK-Gebühren ab 20 €

Tourist-Information,
Kurhausstr. 22-24, 55543 Bad Kreuznach, Tel 0671 / 8360050
Wochenspiegel, Salinenstr. 28, 55543 Bad Kreuznach,
Tel 0671 / 838060
Ticket Regional VVK-Stellen, www.ticket-regional.de,
Hotline 0651 / 9790777

Museen im KulturViertel Bad Kreuznach:

Museum Schlosspark, Römerhalle,
Museum für Puppentheaterkultur:

Vorverkauf über die PuK-Museumskasse während der
Museumsöffnungszeiten oder online unter:
www.bad-kreuznach.de/puk

Eintritt: 5 € (erm. 4 €)
Kombikarte drei Museen: 8 € (erm. 7 €)
Familien-Kombikarte (Besuch aller drei Museen): 20 €

Öffnungszeiten:

Di 10-13 Uhr, Mi.-Fr. 10-16 Uhr, Sa., So. & Feiertage 11-17 Uhr
Montags sowie im gesamten Monat Februar geschlossen.

Bad Münster am Stein-Ebernburg

Freundeskreis des Steinskulpturen museums

HOLZBLÄSERZAUBER

Preise 18 € VVK, 20 € Abendkasse

Vorverkauf:

Tourist-Information Bad Münster am Stein-Ebernburg,
Berliner Str. 60, Tel. 06708 / 641780
Tourist-Information Bad Kreuznach,
Kurhausstr. 23-24, Tel. 0671 / 8360050
sowie an der Abendkasse und über den Freundeskreis
des Steinskulpturen museums, Tel. 06708 / 2428.

Steinskulpturenmuseum | Fondation Kubach-Wilmsen

Heilquelle
D-55583 Bad Kreuznach
Stadtteil Bad Münster am Stein - Ebernburg
Tel. 06708 / 2428 | Tel. 0671 / 33070
info@fondation-kubach-wilmsen.de

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertage 14 bis 17 Uhr, Eintritt: 7 €

Öffentliche Führung:

Sonntags und an Feiertagen: 15 Uhr (ohne Anmeldung,
Kosten: 7 € Eintritt plus 5 € p.P. für die Führung)
Gruppenführungen sind täglich nach Anmeldung möglich und
kosten 50 € pro Gruppe zuzüglich Eintritt 7 € pro Person.

Die Führungen können gebucht werden über:

- Freundeskreis des Steinskulpturen museums,
Tel. 06708 / 2428.
- Tourist-Information Bad Münster am Stein-Ebernburg,
Berliner Str. 60, Tel. 06708 / 641780
- Tourist-Information Bad Kreuznach
Kurhausstr. 23-24, Tel. 0671 / 8360050

Bad Sobernheim

Mattheiser Sommer-Akademie

Preise Meisterkonzerte 22 €

Die weiteren Preise standen bei Redaktionsschluss noch
nicht fest. Informationen zu VVK, Tickets und Abos unter
www.mattheiser.de oder www.ticket-regional.de

Vorverkauf und Infos online unter www.mattheiser.de
und www.ticket-regional.de

Bingen

Klangstrom: SOLINA CELLO-ENSEMBLE | >Filmreif<

Tickets ab 20 €
VVK & Infos unter www.klangstrom.de

Klangstrom Bingen | >Wiener Zeitreise<

Tickets ab 23 €
VVK & Infos unter www.klangstrom.de

Rhein in Flammen

Infos & Tickets unter dein-bingen.de/events

Kulturuferfest: Kostenfrei für die ganze Familie

Bingen Swingt:

3-Tage 39 € / erm. 35 €
Tagesticket Freitag 21 € / erm. 19 €
Tagesticket Samstag 25 € / erm. 23 €
Tagesticket Sonntag 21 € / erm. 19 €

Alle Infos unter www.bingen-swingt.de

Literaturschiff Bingen

Preise 26 € / 31 € / 36 €

Informationen zum Karten(vor)verkauf: www.vhs-bingen.de
Tel. 06721 / 30 885-0, service@vhs-bingen.de

Klosterruine Disibodenberg

LEONIE KLEIN | >Percussion Konzert<

Preise 15 € (erm. 10 €)

Der Hildegardis Freundeskreis Disibodenberg e.V. sorgt für
Getränke. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der
evangelischen Kirche in Staudernheim statt.
Veranstalter: Hildegardis-Freundeskreis Disibodenberg e.V.,
1. Vorsitzende: Bettina Dickes

Vorverkauf: Buchhandlung Russischer Hof, Großstraße 53,
55566 Bad Sobernheim oder bei
Bettina Dickes, Tel. 0671 / 8031000
sowie per E-Mail: bettina.dickes@kreis-badkreuznach.de

**Etwaige Änderungen oder Hinweise zur
Veranstaltungsorganisation entnehmen Sie bitte
direkt den Internetseiten der Veranstalter.**

Idar-Oberstein

PASTA E BASTA

Preise Kat. 1 VVK: 25 € Abendkasse: 30 €
Kat. 2 VVK: 20 € Abendkasse: 25 €
Kat. 3 VVK: 15 € Abendkasse: 20 €

RHEINISCHE PHILHARMONIE | >Bläserserenade<

Preise Kat. 1 VVK: 35 € Abendkasse: 40 €
Kat. 2 VVK: 30 € Abendkasse: 35 €
Kat. 3 VVK: 25 € Abendkasse: 30 €

Vorverkauf: www.ticket-regional.de und bei den bekannten
Vorverkaufsstellen. Alle Infos zu den Einzelveranstaltungen
unter www.idar-oberstein.de/kultur

Jazztage, Offene Ateliers und Straßentheater

Kostenlos und draußen

Kirn

KATHRIN ISABELLE KLEIN | >Klavierabend<

Karten 15 € Abendkasse: 20 €
Karten bei www.ticket-regional.de

TOBIAS MANN | >Real/Fake<

Karten 27 € Abendkasse: 35 €
Karten bei www.ticket-regional.de

LARS REICHOW | >Boomerland<

Karten 27 € Abendkasse: 35 €
Karten bei www.ticket-regional.de

Meisenheim

TRIO INCENDIO

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

HAYDN – MOZART – BEETHOVEN

Preise 20 € [Schüler/Studenten 0 €]

BAROCK, KLASSIK, SPÄTROMANTIK

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

MUSIKALISCHER STREIFZUG

>Blechbläserensemble der Staatsphilharmonie<

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

CHAWWERUSCH THEATER | >Don Quijote<

Preise 20 € [Schüler/Studenten 0 €]

DOROTHEE OBERLINGER | >>Grand Tour Barock<

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

Kartenreservierung VBW Meisenheim, Tel. 06753 / 2207
Gratiskarten für sozial Bedürftige vermittelt die Kulturloge
Mittlere Nahe, Tel. 06752 / 913850.

Pfaffen-Schwabenheim

Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim

THE GREGORIAN VOICES

Preise VVK: 26 € Abendkasse: 29 €
Vorverkauf: Maler- u. Denkmalbetriebe Norbert Theis,
Vordere Gewerbestr. 4, Tel. 06701 / 7877

Sponheim

KLEINGARTENANLAGE

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Karten VVK: 23 € Abendkasse: 25 €

• www.ticket-regional.de

• Buchhandlung am Russischen Hof, Bad Sobernheim
• Tourist-Information Bad Kreuznach
Kurhausstr. 23-24, Tel. 0671 / 8360050

• Förderverein Klosterkirche Sponheim
www.klosterkirche-sponheim.de

Regionale Chöre

KANTOREI AN DER PAULUSKIRCHE STABAT MATER

Preise 27 € / 22 € / 12 € (erm. 22 € / 17 € / 10 €)

zzgl. VVK-Gebühr über www.ticket-regional.de und die
dazugehörigen VVK-Stellen; an der Abendkasse + 3 €

CHOR DER KONZERTGESELLSCHAFT BAD KREUZNACH, NORDPFLÄZLER ORATORIENCHOR, PROJEKTCHOR | >Barocke Impressionen<

Kategorie 1: 27 €

Kategorie 2: 22 € (erm. 17 €)

Kategorie 3: 15 € (erm. 12 €)

Vorverkauf: Ticket - Regional unter www.ticket-regional.de

Wochenspiegel, Salinenstr. 28, 55543 Bad Kreuznach,
Tel. 0671 / 838060

Tourist-Information im Haus des Gastes, Kurhausstr. 22-24,
55543 Bad Kreuznach; Tourist-Information Bad-Münster,
Berlinerstr. 60, 55583 Bad Kreuznach, Tel. 06708 / 641780

CHOR DER EV. KIRCHENGEMEINDE BECHERBACH >MESSIAS<

Eintritt 20 / 15 / 10 €

Vorverkauf: Becherbach bei Kirn, Dorfladen Tel 06757 / 962131
Kirn, Genuss Galerie, Bahnhofstr. 2, Tel 06752 / 9139540
Meisenheim, Buchhandlung Feickert, Untergasse 17, Tel 06753 / 2222

MEISENHEIMER VOKALENSEMBLE

Karten: 15 € (erm. 10 €) an der Abendkasse

CHORINITIATIVE SOBERNHEIM [CIS]

Kategorie 1: Kombiticket für beide Konzerte 45 € (erm. 40 €)
Kategorie 1: Einzelticket 25 € (erm. 20 €)

Kategorie 2: Kombiticket für beide Konzerte 35 € (erm. 30 €)
Kategorie 2: Einzelticket 20 € (erm. 15 €)

Vorverkauf: Bad Sobernheim, Gemeindebüro der
Ev. Paul-Scheider-Gemeinde, Kirchstraße 9, Tel. 06751 / 94290
ev.paul-schneider-gemeinde@ekir.de
Buchhandlung am Russischen Hof, Großstraße 53,
Meisenheim, Buchhandlung Feickert, Untergasse 17, Tel 06753 / 2222
Kartenreservierung auch über benedikt.schwarz@ekir.de
oder an der Abendkasse.

Weinland Nahe

Infos und Karten zu allen Veranstaltungen des Komm näher!
Nahwein-Festivals unter: www.komm-naeher.com

Kartenvorverkauf für die NAH[E]BAR auch im Shop von Weinland
Nahe, bei allen teilnehmenden Weingütern sowie beim Meisen-
heimer Hof.

Veranstaltungsorte

55543 **Bad Kreuznach**
Haus des Gastes: Rudi-Müller-Saal · Kurhausstraße 22-24
Parkhotel: Kursaal · Kurhausstraße 28
Ev. Pauluskirche: Kurhausstraße 6

55545 **Bad Kreuznach**
PuK: Hüffelsheimer Straße 5
Museum Schlosspark: Dessauerstraße 49
Museum Römerhalle: Hüffelsheimer Str. 11

55583 **Bad Münster am Stein-Ebernburg**
Steinskulpturenmuseum: Heilquelle 1

55566 **Bad Sobernheim**
Ev. Matthiaskirche: Kirchstraße 9
Kaisersaal: Kreuzstraße 7
St. Matthäus: Herrenstraße 16

55608 **Becherbach bei Kirn**
Evangelische Kirche: Kirchweg 3

55411 **Bingen**
Villa Sachsen: Mainzer Straße 184
Literaturschiff: Rheinufer
Anlegestelle Bingen-Rüdesheimer: Rheinanlagen Brücke 6

55571 **Klosterruine Disibodenberg bei Odernheim**

55743 **Idar-Oberstein**
Stadttheater Idar-Oberstein: Wilhelmstraße 22
Jazztage: Stadtteil Idar
Straßentheater: Fußgängerzone Oberstein

55606 **Kirn**
Gesellschaftshaus: Neue Straße 13

55590 **Meisenheim**
Haus der Begegnung: Saarstraße 3
Paul-Schneider-Gymnasium: Präses-Held-Straße 1
Meisenheimer Hof: Obergasse 33
Schlosskirche: Schlossplatz

55546 **Pfaffen-Schwabenheim**
Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim: Im Kloster 1

55595 **Sponheim**
Klosterkirche: Klosterhof 1

Herzlichen Dank
für das Sponsoring!

 **Sparkasse
Rhein-Nahe**

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt

Nahe.Kultur.Landschaft e.V.

Verein zur Förderung der Kultur
im Landkreis Bad Kreuznach
Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach
info@nahekulturnalandschaft.de

www.nahekulturnalandschaft.de

1. Vors.: Bettina Dickes
Stellv.: Dr. Rainer Lauf
Schriftf.: Sabine Fallenstein
Kassenwart: Werner Keym

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE24 5605 0180 0017 1193 14

Beisitzer: Carla Braun
Nico Gäns
Margareta Jambor
Wolfgang Oberlinger
Norbert Theis

Redaktion:

Simone Mager in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen und Veranstaltern

Konzeption und Gestaltung:

B&D Design, Monzingen · www.bd-grafikdesign.de

Die im NKL-Magazin verwendeten Bezeichnungen für Personen gelten für alle Geschlechter; ausgenommen sind die Bezeichnungen, die auf -in und -innen enden.

Fotos:

Titelfoto: Sebastian Görner

Bettina Dickes: Jürgen Lohschmidt
Katharina Binz: Ministerium für Familie, Frauen, Kultur
und Integration Rheinland-Pfalz

Seite 4

Timo Volz für Naheland-Touristik GmbH

Bad Kreuznach

Kurgebiet: Gesundheit und Tourismus
für Bad Kreuznach GmbH
The Sarahbanda: Sebastian Hänel
Éric Le Sage: Éric Le Sage
Trio Orleon: Anna Fiolka
Franz ensemble: Ervis Zika
Sinfonieorchester Rhein-Main: Stefan Effner

Museum für Puppentheaterkultur

PuK: Naheland-Touristik GmbH
Pavarotti: Kai Myller
Matinee: Christian Gaier
Mensch Puppe: Aleksandra Weber

Museum Schlosspark

Marco van Bel

Museum Römerhalle

Illustration: Graham Sumner,
Foto: Museum Römerhalle
Palastvilla: Museum Römerhalle | W.P. Lhotzky
Modell: Museum Römerhalle | W.P. Lhotzky

Bad Münster am Stein-Ebernburg

Rotenfels: Walter Lhotzky
Blechbläser-Ensemble: Amy Hoefs
Steinskulpturenmuseum: Shigeo Ogawa,
Simone Philippi | Logo: Tadao Ando

Bad Sobernheim

Stadtansicht: René Nolte
Konstantin Heidrich: Ben Wolf
Katharina Treutler: Patrick Botant
Bram van Sambeek: Marco Borggreve
Ralph van Daal: Barbara Pauly-Walter
Xiao Wang: Noah Bai
Balint Karosi: Balint Karosi
St. Matthäus: Sebastian Görner

Bingen

Rochuskapelle: Torsten Silz
Solina: Solina
Wiener Zeitreise: Marco Borggreve
Bingen swingt: Dominik Ketz

Druck:

PRINZ-DRUCK Print Media, Idar-Oberstein

Literaturschiff

Literaturschiff: VHS Bingen
Mighu Sanyal: Carolin Windel
Behzad Karim Khani: Valerie Benner,
Martina Behm: Sabine Braun

Klosterruine Disibodenberg

Ruine Disibodenberg: Katharina Bregenzer
Leonie Klein: Ras Rotter

Idar-Oberstein

Pasta e Basta: Bo Lahola
Rheinische Philharmonie: Studio Monibijou
bzw. Andreas Bätthe
Jazztage: Michael Anton
Straßentheater: Stefan Tatsch

Kirn

Kyrburg: soonteam / René Nolte
Kathrin Isabelle Klein: Astrid Ackermann
Tobias Mann: Thomas Klose
Lars Reichow: Alexander Sell

Meisenheim

Schlosskirche: Gerhard Fritz
Trio Incendio: Vojtech Havlik
Orchester: Volksbildungswerk Meisenheim
Blechbläser-Ensemble: Amy Hoefs
Ekaterina Derzhavina: Volksbildungswerk Meisenheim
Chawwerusch Theater: Helmut Dudenhöffer
Dorothee Oberlinger: Dorothee Oberlinger

Pfaffen-Schwabenheim

Gregorian Voices: Agentur Muhsik

Sponheim:

Klosterkirche: Nico Gäns
Kleingartenanlage: Sebastian Görner
Don Kosaken Chor Serge Jaroff:
Don Kosaken Chor Serge Jaroff

Chöre

Kantorei an der Pauluskirche: Kantorei an der Pauluskirche
Chor der Konzertgesellschaft Bad Kreuznach:
Konzertgesellschaft
Chor der Ev. Kirchengemeine Becherbach:
Fanie Antonelou: Hannah Elizabeth Tilt
Seda Amir-Karayan: Fritz Krämer
Daniel Schreiber: privat
Burkhard Mayer: privat
Mechthild Mayer: Raphael Hausmann
Will Todd: Rob Blackman
CIS: Chorinitiative Sobernheim

Weinland-Nahe/Komm näher!

Alle Fotos: Weinland Nahe

Seite 58

Schlosskirche Meisenheim, Chorfenster: Gerhard Fritz

Änderungen vorbehalten



Nahe.Kultur.Landschaft

www.nahekulturlandschaft.de